



Großflächiger Einzelhandel in der Region Ostthüringen 2011



Industrie- und Handelskammer
Ostthüringen zu Gera

IHK – erste Adresse für den Handel

Die IHK Ostthüringen zu Gera ...

... ist Ansprechpartner für:

- ✓ Einzelhändler
- ✓ Großhändler
- ✓ Handelsvertreter
- ✓ und für die, die es werden wollen

... bietet Brancheninformationen zu:

- ✓ großflächigem Einzelhandel
- ✓ Kaufkraftkennzahlen
- ✓ verkaufsoffenen Sonntagen

... berät zu:

- ✓ Existenzgründung
- ✓ Unternehmenssicherung und -erweiterung
- ✓ Unternehmensnachfolge
- ✓ Standortwahl im Einzelhandel
- ✓ Einsatz von Social Media im Handel

... stärkt die Innenstädte als Einzelhandelsstandort mit Hilfe von

- ✓ Kooperationen mit Werbegemeinschaften in Ostthüringen
- ✓ Projekten, wie der Gründungsinitiative „Eigener Chef in Geras Zentrum“ und „1a Einkaufsstadt“

... informiert und berät zu acht Handelsberufen

... betreut Ausbildungsbetriebe

... bietet Weiterbildungsmöglichkeiten

... gibt Stellungnahmen ab zu:

- ✓ großflächigen Einzelhandelsprojekten
- ✓ Marktfestsetzungen
- ✓ Gesetzesvorhaben (Bsp. ThürLadÖffG)

... setzt sich für ein unbürokratisches Gewerbe-recht ein

... berät zu Rechtsfragen, z. B. im Wettbewerbsrecht

... informiert im Bereich Außenhandel z. B. über Ein- und Ausfuhrbestimmungen

... u. v. m.

1.	Vorwort	3
2.	Regionalprofil Ostthüringen	4
2.1	Ostthüringen – attraktiver Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort	4
2.2	Bevölkerungsentwicklung	5
2.3	Arbeitsmarkt und Beschäftigung	5
2.4	Entwicklung der Handelsunternehmen in Ostthüringen	6
3.	Strukturdaten und Verkaufsflächen in Ostthüringen	9
3.1	Strukturdaten im Überblick	9
3.2	Verkaufsflächen in den Landkreisen und kreisfreien Städten	9
3.3	Verkaufsflächen in den vier größten Städten der Landkreise	10
4.	Stadt Gera	11
5.	Stadt Jena	16
6.	Landkreis Altenburger Land	21
6.1	Kreisstadt Altenburg	24
6.2	Stadt Schmöln	27
6.3	Stadt Meuselwitz	29
6.4	Stadt Lucka	31
7.	Landkreis Greiz	33
7.1	Kreisstadt Greiz	36
7.2	Stadt Zeulenroda-Triebes	38
7.3	Stadt Weida	40
7.4	Stadt Ronneburg	42
8.	Landkreis Saale-Holzland-Kreis	44
8.1	Kreisstadt Eisenberg	47
8.2	Stadt Hermsdorf	49
8.3	Stadt Kahla	51
8.4	Stadt Stadtroda	53

9.	Landkreis Saale-Orla-Kreis	55
9.1	Kreisstadt Schleiz	58
9.2	Stadt Pößneck	60
9.3	Stadt Neustadt an der Orla	62
9.4	Stadt Bad Lobenstein	64
10.	Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	66
10.1	Kreisstadt Saalfeld	69
10.2	Stadt Rudolstadt	71
10.3	Stadt Bad Blankenburg	73
10.4	Stadt Königsee	75
11.	Begriffsbestimmungen	77
11.1	Kaufkraftindikatoren	77
11.2	Betriebsformen	77
11.3	Erklärungen	79
11.4	Abkürzungen	79
12.	Quellenangaben	80



Der Einzelhandel in der Region Ostthüringen

Der Ostthüringer Einzelhandel hat sich in den letzten Jahren rasant entwickelt: Die Konzentration der Standorte, neue Betriebs- und Vertriebsformen sowie neue technische Möglichkeiten bilden nur einen kleinen Ausschnitt dieser dynamischen Entwicklung ab. Nach vielen Jahren stetig ansteigender Verkaufsflächen und Betriebe des großflächigen Einzelhandels sind diese seit 2007 wieder rückläufig. Einwohner in den größeren Städten können trotzdem auf eine ausreichende Zahl an Einkaufsmöglichkeiten zurückgreifen. In den ländlichen Gebieten der Region nehmen diese jedoch ab. Unternehmen, Kommunen und Landesplanung werden daher vor neue Herausforderungen gestellt.

Der großflächige Einzelhandel ist seit vielen Jahren fester Bestandteil der Ostthüringer Handelslandschaft. Er prägt das Bild in den Städten und Gemeinden der Region. Heute geht es nicht mehr um die Entscheidung „Innenstadt“ oder „Grüne Wiese“, sondern ein sinnvolles und die Innenstädte nicht gefährdendes Miteinander.

„Optimale Standortbedingungen in den innerstädtischen Bereichen sind für den Handel unverzichtbar, neue Ansiedlungen außerhalb der zentralen Bereiche kritisch zu prüfen.“

Almut Weinert, IHK Ostthüringen zu Gera

Die vorliegende Dokumentation ist die achte Erhebung des großflächigen Einzelhandels in Ostthüringen seit 1997. Der Atlas bietet einen Überblick über den Bestand der großflächigen Einzelhandelsbetriebe in fünf Landkreisen und zwei kreisfreien Städten. Das Material dient zur Einschätzung der Konkurrenzsituation in der Region. Es soll Investoren, Ansiedlungsinteressenten und Planern als Nachschlagewerk für Standortentscheidungen und Standorterweiterungen unterstützen.

Berücksichtigt wurden großflächige Einzelhandelsbetriebe mit einer Verkaufsfläche ab 700 Quadratmeter. Diese Grenze wurde aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den Einzelhandelsatlanten der IHK Ostthüringen aus den Vorjahren gewählt. Seit dem Jahr 2005 gelten Betriebe mit einer Verkaufsfläche von 800 Quadratmeter als großflächig. Neu im Vergleich zu den Vorjahren ist die flächendeckende Erfassung der Nahversorgung im Bereich von 200 bis 700 Quadratmeter. Dies bietet die Möglichkeit, einen noch umfassenderen Blick über die Situation des Einzelhandels in den Landkreisen und kreisfreien Städten zu erhalten.

Trotz sorgfältigster Erfassung und angesichts der Dynamik im Einzelhandel können kurzfristige Änderungen eintreten. Die IHK Ostthüringen zu Gera ist daher für ergänzende bzw. korrigierende Hinweise dankbar. Unser Dank gilt allen Unternehmen und Behörden der Landkreise, kreisfreien und kreisangehörigen Städte, die uns bei der Zusammenstellung dieser Daten unterstützt haben.

Gera, Juni 2011

Almut Weinert
Leiterin Geschäftsbereich
Wirtschaft und Technologie

2.1 Ostthüringen – attraktiver Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort

Die Region Ostthüringen ist maßgeblich von kleinen und mittleren Unternehmen geprägt. Traditionsreiches Gewerbe und zukunftssträchtige Unternehmen treffen hier aufeinander. Die zentrale geografische Lage in Europa sowie der erfolgreich vollzogene Wandel zu einer leistungsfähigen, modernen Wirtschafts- und Infrastruktur bilden eine wichtige Grundlage für die dynamische Entwicklung der Region. Hier leben mehr als 700.000 Einwohner, davon 300.000 Erwerbspersonen, auf einer Fläche von 4.680 Quadratkilometer.

Die Zahl der Mitglieder der IHK Ostthüringen ist seit 1992 von 25.000 auf 40.000 Unternehmen kontinuierlich angewachsen. Mehr als 2.000 Unternehmen bilden die industrielle Basis im IHK-Bezirk. Die Ostthüringer Industrie engagiert sich verstärkt im Exportgeschäft. Insbesondere High-Tech Produkte aus Ostthüringen – zum Beispiel optische Instrumente, aber auch Maschinen und Chemieprodukte – finden ihre Käufer weltweit. Etwa ein Drittel des Umsatzes im produzierenden Gewerbe wird inzwischen im Ausland generiert.

Herz der Ostthüringer High-Tech-Industrie ist die **Stadt Jena**. Auf Grundlage der lebendigen Tradition optischer Spitzentechnologie entwickelte sich hier in jüngster Vergangenheit ein wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bereich moderner Querschnittstechnologien: Unternehmen in den Bereichen Photonik, Feinwerktechnik, Messtechnik, Mikrotechnik, Biotechnologie, Medizintechnik und Verbundwerkstoffe bestimmen das Bild des Wirtschaftsstandortes Jena. Die enge Zusammenarbeit von Unternehmen mit Spitzenforschern an Universität, Fachhochschule und Forschungseinrichtungen bringt bahnbrechende Innovationen auf den Weg. Namen wie Friedrich-Schiller-Universität Jena, Max-Planck-, Fraunhofer- und Leibniz-Institute sowie Carl Zeiss Jena GmbH, SCHOTT JENAer GLAS GmbH oder Jenoptik AG sprechen für sich.

Die **Stadt Gera** zeichnet sich durch eine hohe Konzentration von Dienstleistungs- und Handelsunternehmen aus. Auch die Bildung kommt nicht zu kurz: Die im Oktober 2007 gegründete private SRH Fachhochschule für Gesundheit und die Berufsakademie Gera bilden den Nachwuchs in den Bereichen Soziale Dienste, Rehabilitation, Ingenieurwissenschaften, Dienstleistungswirtschaft, Handel sowie Industrie- und Wirtschaftsinformatik aus.

Der Landkreis **Saalfeld-Rudolstadt** ist durch ein starkes produzierendes Gewerbe gekennzeichnet. Hier finden sich neben dem Ernährungsgewerbe die Chemische Industrie/ Kunststoffe, die Glasindustrie und die metallverarbeitende Industrie. Die Stahlwerk Thüringen GmbH in Unterwellenborn setzt die Tradition der Stahlgewinnung und -verformung in Ostthüringen mit modernster Technik fort.

Nahezu gleichstark präsentiert sich die Industrie im **Saale-Orla-Kreis**. Die Holz- und Bauzulieferindustrie hat hier einen starken Stand. Dank der Stauseen „Bleiloch“ und „Hohenwarte“ sind Energiewirtschaft und Gastgewerbe ebenfalls gut etabliert.

In den Landkreisen **Altenburger Land** und **Greiz** haben sich Unternehmen aus den Bereichen Fahrzeugbau, Automobilzulieferindustrie, Umwelttechnik, Bekleidungs-, Bauzulieferindustrie und Maschinenbau etabliert.

Der **Saale-Holzland-Kreis** am Hermsdorfer Kreuz, der Schnittstelle der Bundesautobahnen A 4 und A 9, entwickelt sich verstärkt zu einem Logistikzentrum. Die Produktion und Weiterentwicklung von Industriekeramik sowie die günstige Lage zwischen den Oberzentren Gera und Jena präferiert den Landkreis für die Ansiedlung neuer Unternehmen.

2. Regionalprofil Ostthüringen

2.2 Bevölkerungsentwicklung

Mit Ausnahme der traditionsreichen Universitätsstadt Jena ist die demographische Entwicklung Ostthüringens durch Bevölkerungsrückgang und -alterung geprägt. Während Jena seit 1998 an Bevölkerung gewinnen konnte, verzeichnen die übrigen Landkreise und die kreisfreie Stadt Gera deutliche Verluste (Abb. 1). Vor allem Gera, das ehemalige industrielle Zentrum der Region, hat mit Abwanderungsverlusten zu kämpfen. Die Einwohnerzahl der Stadt ist seit 1998 um 15 Prozent auf mittlerweile knapp unter 100.000 Einwohner gesunken.

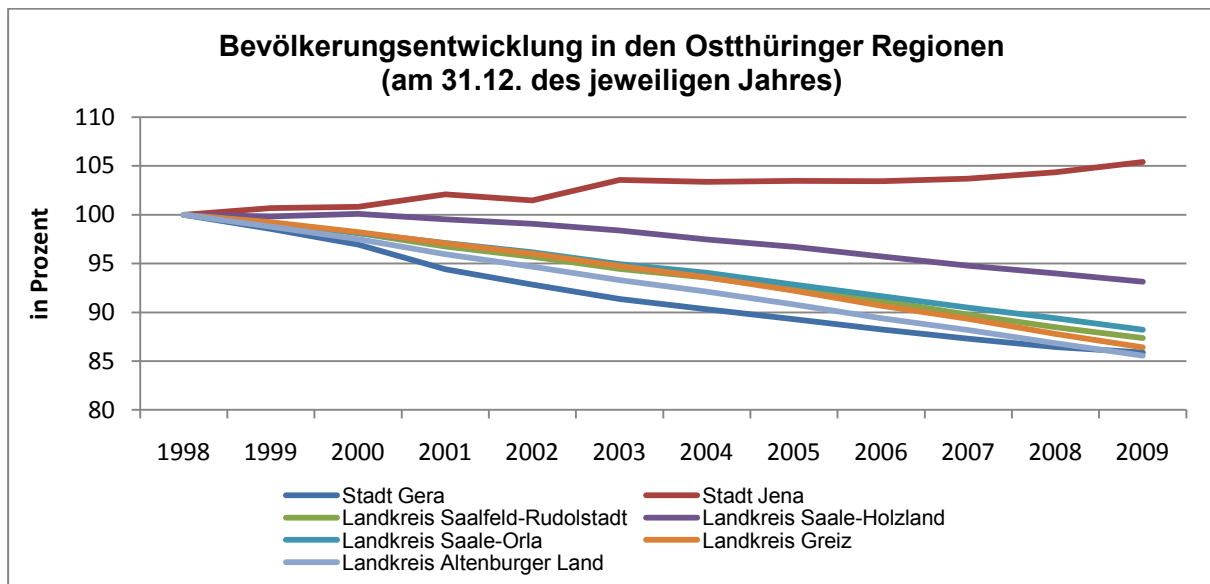


Abbildung 1, Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik, 2010

2.3 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

Seit dem Jahr 2005 ist die Arbeitslosenquote in Ostthüringen spürbar zurückgegangen. Sie liegt im Januar 2011 bei knapp unter 11 Prozent. Das sind 3,0 Prozentpunkte über dem Bundesdurchschnitt.

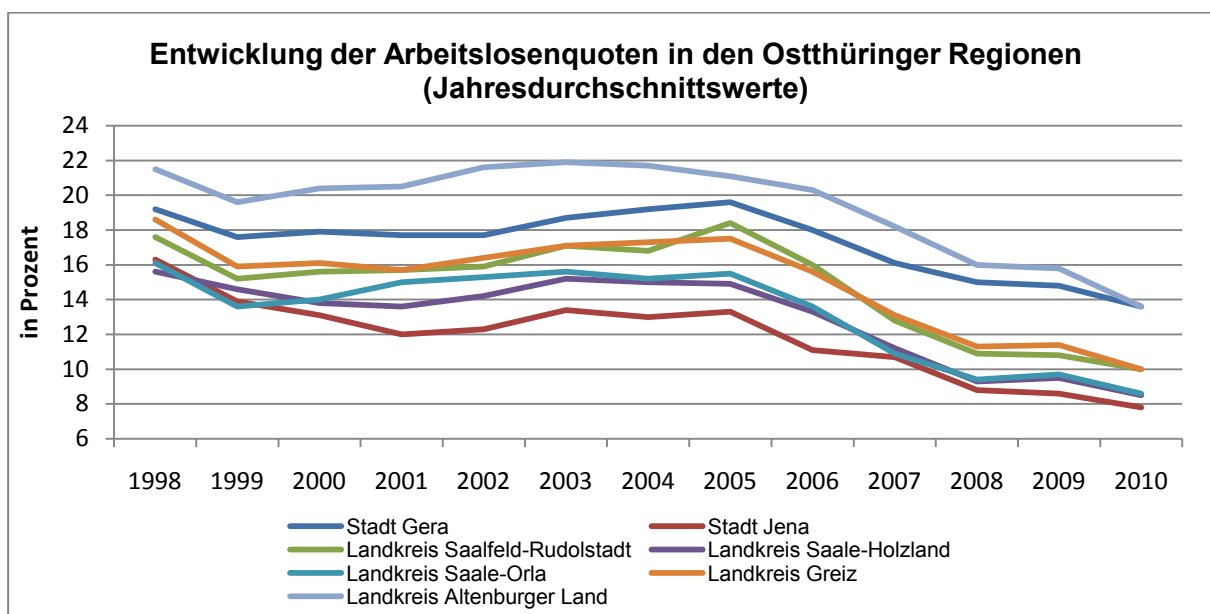


Abbildung 2, Quelle: Bundesagentur für Arbeit, 2011

2. Regionalprofil Ostthüringen

Die Arbeitslosenquoten der Ostthüringer Regionen unterscheiden sich zum Teil beträchtlich. In den wirtschaftlich besonders starken Gebieten der Stadt Jena sowie des Saale-Holzland- und Saale-Orla-Kreises liegen sie zwischen acht und neun Prozent. In Gera und dem Altenburger Land sind es jeweils 13,6 Prozent (Stand: 2010). Es fällt auf, dass sich der Abstand zwischen den regionalen Arbeitslosenquoten über die vergangenen zehn Jahre kaum verändert hat. Die relative wirtschaftliche Stärke innerhalb Ostthüringens hat demnach in der zurückliegenden Dekade keine erheblichen Veränderungen erfahren (Abb. 2).

Die Arbeitslosenquote ist trotz der Wirtschaftskrise nicht weiter angestiegen. Als Ursachen sind hier einerseits das Kurzarbeitergeld zu nennen. Andererseits aber das verstärkte Bestreben der Unternehmen, das eigene Personal aufgrund des zunehmend spürbaren Fachkräftemangels zu halten. Als statistischer Effekt kommt hier hinzu, dass die Anzahl an erwerbstätigen Personen seit etwa zehn Jahren insgesamt nahezu gleich geblieben ist (Abb. 3). Dies hat zur Folge, dass die Erwerbsquote insgesamt steigt und gleichzeitig die Arbeitslosenquote relativ sinkt.

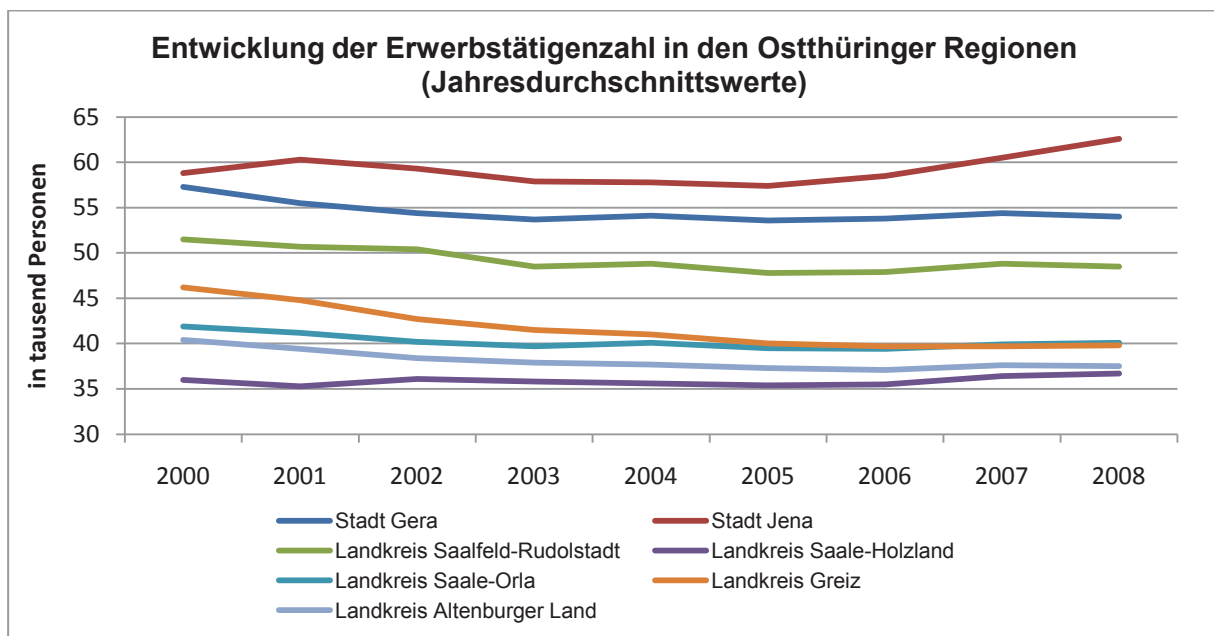


Abbildung 3, Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik, 2010

2.4 Entwicklung der Handelsunternehmen in Ostthüringen

Die Anzahl der Ostthüringer Handelsunternehmen (Einzelhandel, Großhandel, Kfz-Handel, Handelsvermittlung) nimmt seit dem Jahr 2000 ab. Zwischen Dezember 2000 und Dezember 2010 sank die Zahl der Handelsbetriebe von 13.028 auf 11.866. Der prozentuale Anteil der Handelsunternehmen an den gesamten IHK-Mitgliedsunternehmen ist im selben Zeitraum von 37 Prozent auf 29 Prozent gesunken (Abb. 4), da es gleichzeitig zu einem Anstieg der IHK-Mitgliedsunternehmen um ca. 16 Prozent kam. Dabei wurde vor allem im Dienstleistungsgewerbe ein überdurchschnittlicher Anstieg um 33 Prozent von 16.239 auf 21.601 Unternehmen verzeichnet. Die häufigsten Gründungen finden also im Bereich der Dienstleistungen statt. Im Handel sind diese hingegen rückläufig. Die Verteilung zwischen Betrieben des Einzelhandels sowie Betrieben des Großhandels, des Kfz-Handels und der Handelsvermittlung ist in den zurückliegenden Jahren konstant geblieben.

2. Regionalprofil Ostthüringen

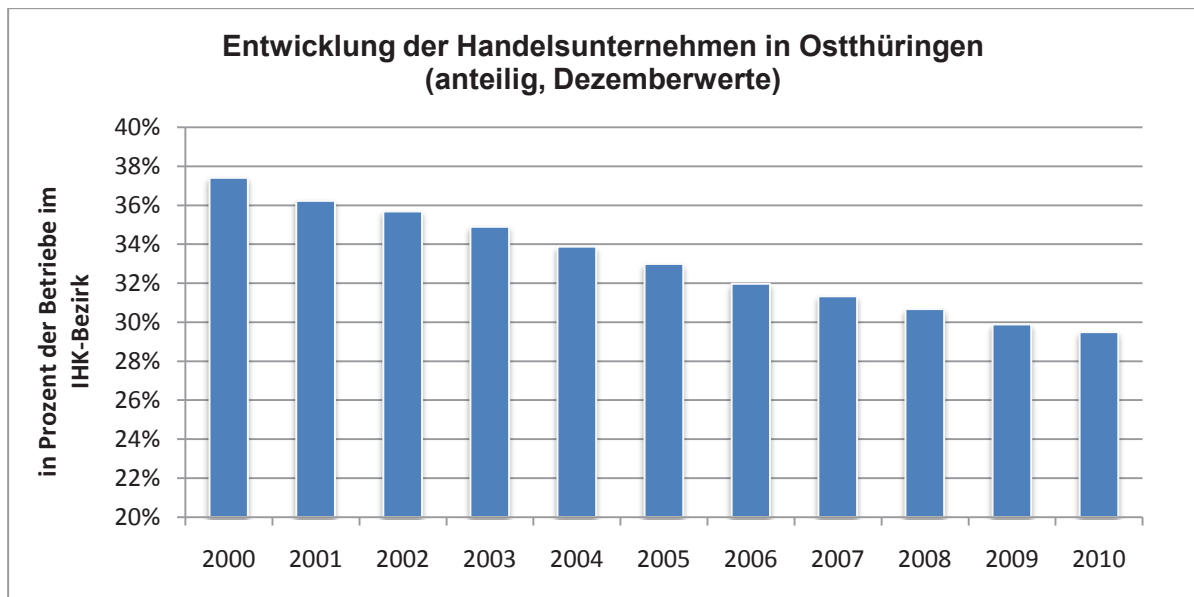


Abbildung 4, Quelle: IHK Ostthüringen zu Gera, 2010

Die Verkaufsflächen sind seit 1997 kontinuierlich angestiegen (Abb. 5). Im Jahr 1997 betrug die Verkaufsfläche des großflächigen Einzelhandels 784.000 Quadratmeter. Bis 2007 ist sie auf 957.000 Quadratmeter angestiegen. Dies entspricht einem Anstieg um 22 Prozent. Seit 2007 verringerten sich die großflächigen Handelsflächen jedoch erstmals um knapp 30.000 Quadratmeter bzw. drei Prozent. Im Saale-Orla-Kreis (-25 %) und dem Altenburger Land (-11 %) sanken die Handelsflächen deutlich. In der kreisfreien Stadt Gera und dem Saale-Holzland-Kreis stiegen sie jedoch auch weiterhin um acht bzw. sieben Prozent.

Zwischen 1997 und 2011 verzeichnete Gera mit 80 Prozent die mit Abstand größten Zuwächse bei den Handelsflächen, gefolgt vom Saale-Holzland-Kreis mit 28 Prozent und dem Landkreis Greiz mit 21 Prozent. Im Saale-Orla-Kreis (-18 %) und im Altenburger Land (-5 %) sind die Verkaufsflächen zwischen 1997 und 2011 zurückgegangen.

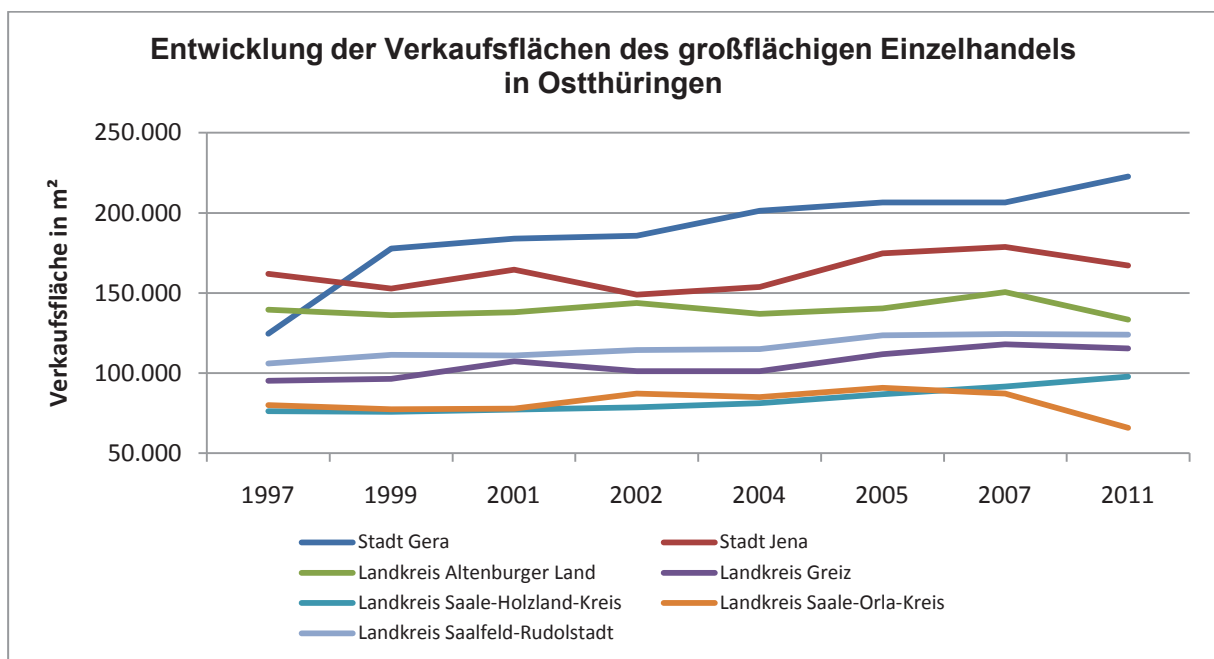


Abbildung 5, Quelle: IHK Ostthüringen zu Gera, 1997-2011

2. Regionalprofil Ostthüringen

Die Zahl der großflächigen Einzelhandelsstandorte ist zwischen 1997 und 2007 ebenfalls kontinuierlich von 264 auf 353 Betriebe angestiegen (Abb. 6). Dies entspricht einem Anstieg um 34 Prozent. Zwischen 2007 und 2011 sank die Zahl der Standorte – einhergehend mit der rückläufigen Verkaufsfläche – um 24 auf 329.

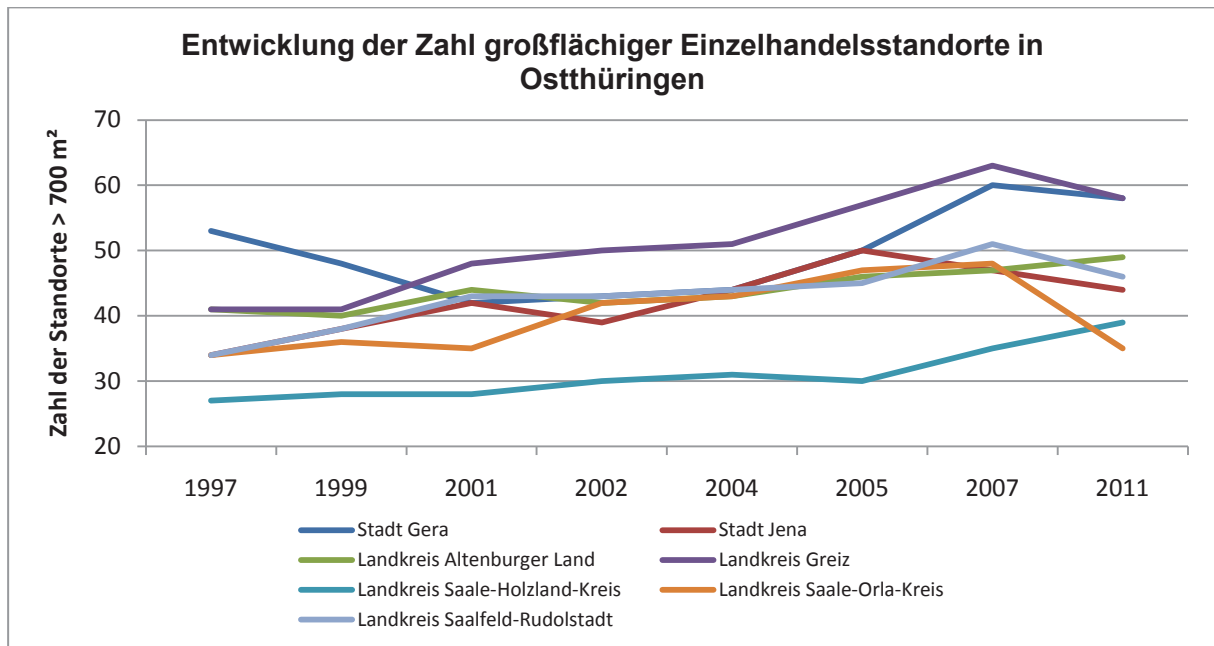


Abbildung 6, Quelle: IHK Ostthüringen zu Gera, 1997-2011

Die Discounter haben in Ostthüringen den größten Anteil an allen großflächigen Einzelhandelseinrichtungen (Abb. 7). 160 dieser Märkte befinden sich aktuell in der Region. Die Discounterlandschaft wird geprägt von Aldi, Lidl, Netto und Diska (Edeka-Gruppe) sowie Penny (Rewe-Markt GmbH). Spitzenreiter in Ostthüringen ist Netto Marken-Discount. Zwischen 2007 und 2011 stieg die Anzahl der Märkte von 30 auf 50. Häufig vorkommende Betriebstypen sind weiterhin Supermärkte, Möbelmärkte sowie Baumärkte und Gartencenter.

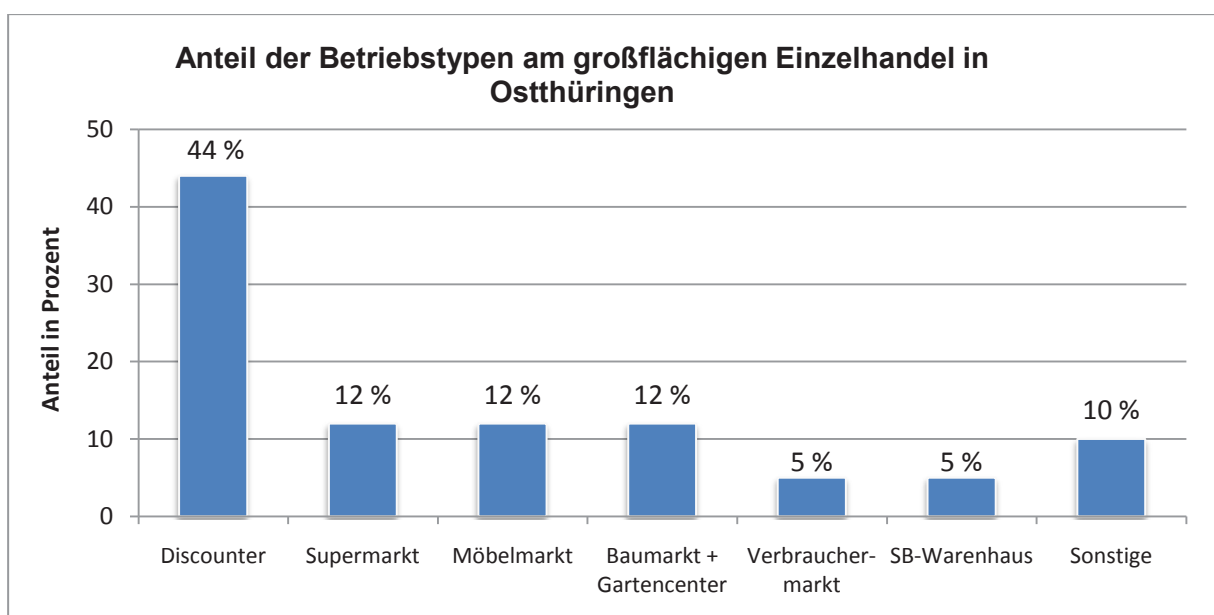


Abbildung 7, Quelle: IHK Ostthüringen zu Gera, 2011

3.1 Strukturdaten im Überblick

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Fläche (in km ²)	Einwohner	Einwohner- dichte (EW je km ²)	Kaufkraftkennziffern				Zentralität (D=100)
				Kaufkraft je Einwohner	Kaufkraft- niveau (D=100)	EH- Kaufkraft je Einwohner	EH-Kaufkraft- niveau (D=100)	
Gera	152	99.987	658	16.208	85,7	4.545	89,3	139,1
Jena	114	104.449	912	17.209	91,0	4.678	92,0	115,3
Altenburger Land	569	100.215	176	15.189	80,3	4.392	86,3	110,1
Greiz	844	109.003	129	15.560	82,3	4.401	86,5	84,0
Saale-Holzland-Kreis	817	87.400	107	15.923	84,2	4.438	87,2	83,7
Saale-Orla-Kreis	1.149	88.632	77	15.446	81,7	4.362	85,7	86,8
Saalfeld-Rudolstadt	1.035	118.303	114	15.389	81,4	4.382	86,1	96,2
Ostthüringen	4.680	707.989	151	15.844*	83,8*	4.457*	87,6*	102,4*
Thüringen	16.172	2.249.882	139	15.930	84,3	4.461	87,7	94,8

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010), * Eigene Berechnung durch die IHK Ostthüringen

3.2 Verkaufsflächen in den Landkreisen und kreisfreien Städten

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Einzelhandel ab 700 m ²		Einzelhandel unter 700 m ²		Einzelhandel gesamt		Verkaufs- fläche je EW
	Anzahl der Standorte*	Verkaufsfläche (in m ²)	Anzahl der Betriebe	Verkaufsfläche (in m ²)	Anzahl der Betriebe	Verkaufsfläche (in m ²)	
Gera	58	222.796	957	47.850	1.032	270.646	2,71
Jena	44	167.069	825	41.250	879	208.319	1,99
Altenburger Land	49	133.492	885	44.250	937	177.742	1,77
Greiz	58	115.493	1.172	58.600	1.230	174.093	1,60
Saale-Holzland-Kreis	39	97.784	805	40.250	846	138.034	1,58
Saale-Orla-Kreis	35	65.846	986	49.350	1.021	115.196	1,30
Saalfeld-Rudolstadt	46	124.063	1.191	59.550	1.245	183.613	1,55
Ostthüringen	329	926.543	6.822	341.100	7.190	1.267.643	1,79

Quelle: Eigene Berechnung durch die IHK Ostthüringen; * Standorte können mehrere großflächige Einzelhandelsbetriebe einschließen

3.3 Verkaufsflächen in den vier größten Städten der Landkreise

Landkreis	Stadt	Einzelhandel ab 700 m ²			Einzelhandel unter 700 m ²			Einzelhandel gesamt		Verkaufs- fläche je EW (in m ²)
		Anzahl der Standorte*	Verkaufs- fläche (in m ²)	Anzahl der Betriebe	Verkaufs- fläche (in m ²)	Anzahl der Betriebe	Verkaufs- fläche (in m ²)	Anzahl der Betriebe	Verkaufs- fläche (in m ²)	
Altenburger Land	Altenburg	22	46.931	365	18.250	387	65.181	1,84		
	Schmölln	6	12.860	139	6.950	147	19.810	1,64		
	Meuselwitz	5	10.385	85	4.250	90	14.635	1,28		
	Lucka	2	2.657	40	2.000	43	4.657	1,11		
Greiz	Greiz	14	32.848	259	12.950	274	45.798	2,07		
	Zeulenroda-Triebes	18	24.881	208	10.400	226	35.281	2,16		
	Weida	6	8.995	114	5.700	118	14.695	1,89		
	Ronneburg	3	6.012	60	3.000	64	9.012	1,73		
Saale-Holzland-Kreis	Eisenberg	8	19.436	135	6.750	143	26.186	2,36		
	Hermsdorf	5	23.622	101	5.050	107	28.672	3,38		
	Kahla	8	8.490	75	3.750	82	12.240	1,69		
	Stadtroda	4	6.998	83	4.150	87	11.148	1,83		
Saale-Orla-Kreis	Schleiz	10	20.110	109	5.450	121	25.560	2,93		
	Pößneck	5	19.981	139	6.950	147	26.931	2,08		
	Neustadt an der Orla	5	8.665	98	4.900	101	13.565	1,60		
	Bad Lobenstein	6	6.800	97	4.850	101	11.650	1,80		
Saalfeld-Rudolstadt	Saalfeld	15	50.042	244	12.200	263	62.242	2,31		
	Rudolstadt	14	33.062	245	12.250	260	45.312	1,89		
	Bad Blankenburg	5	7.310	58	2.900	64	10.210	1,42		
	Königsee	4	6.281	38	1.900	43	8.181	1,58		

Quelle: Eigene Berechnung durch die IHK Ostthüringen; * Standorte können mehrere großflächige Einzelhandelsbetriebe einschließen

4. Kreisfreie Stadt Gera

Kreisfreie Stadt Gera

Strukturdaten	
Fläche in km ²	152
Einwohner (31.12.2009)	99.987
Einwohnerdichte in EW je km ²	658
Einzelhandelsbetriebe (02/2011)	1.032

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2010), IHK Ostthüringen zu Gera (2011)

Kaufkraftkennziffern (2010)	
Kaufkraft in Mio. EUR	1.631,2
Kaufkraft je Einwohner in EUR	16.208
EH-Kaufkraft in Mio. EUR	457,4
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	4.545

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Vergleich Deutschland, Thüringen, Ostthüringen (2010)	
Kaufkraftniveau (BRD = 100)	85,7
Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	101,7
Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	102,3

EH-Kaufkraftniveau (BRD = 100)	89,3
EH-Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	101,9
EH-Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	102,0

Zentralitätskennziffer (BRD = 100)	139,1
Zentralitätskennziffer (Thüringen = 100)	146,7

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Verkaufsfläche	unter 700 m ²	ab 700 m ²	Gesamt
Fläche in m ²	47.850	222.796	270.646
Anteil in %	17,7	82,3	100
Verkaufsfläche in m ² /EW	0,48	2,23	2,71

4. Kreisfreie Stadt Gera

Großflächiger Einzelhandel in der Stadt Gera (ab 700 m²)

Standort	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Heinrichstraße 30	Gera-Arcaden (u. a. Kaufmarkt, H&M, C&A, Pro Markt, Thalia, Modehaus Fischer, Shops)	32.000	Mehrere Betriebsformen
Siemensstraße 33	Möbel Rieger	28.000	Möbelmarkt
Thüringer Straße	Agglomeration (Kaufland, Praktiker, Shops)	17.950	Mehrere Betriebsformen
Museumsplatz 2	Elsterforum (u. a. Galeria Kaufhof, Pfennigpfeifer, Quick Schuh, Esprit, Shops)	14.500	Mehrere Betriebsformen
Alexander-Wolfgang-Straße 25	Bieblach-Center (u. a. Roller, Adler Modemarkt, Hammer, Expert, Spiele Max, Shops)	12.185	Mehrere Betriebsformen
Industriestraße 5-9	Agglomeration (u. a. Praktiker, B1 Baumarkt, Pfennigpfeifer, Getränke)	10.200	Mehrere Betriebsformen
Elsterdamm 5	Max Bahr	8.500	Baumarkt
An der Beerweinschänke 2 (Trebnitz)	Globus	7.700	SB-Warenhaus
Theaterstraße 70	toom-Baumarkt	6.600	Baumarkt
Braustraße 4-15	Agglomeration (u. a. Aldi, Dänisches Bettenlager, Multipolster, Medimax)	6.260	Mehrere Betriebsformen
Wiesestraße 202	Einkaufszentrum Golde (u. a. Marktkauf, Getränke)	5.800	SB-Warenhaus
Schleizer Straße 35	Kaufland + Shops	5.200	Mehrere Betriebsformen
Untermhäuser Straße 102	Gartencenter Fiedler	5.000	Gartencenter
Naulitzer Straße 52	Akroform	4.700	Möbelmarkt
Reichstraße 12-14	Gera-Carré (u. a. Edeka, Mac-Geiz, KiK, Shops)	4.594	Mehrere Betriebsformen
Leibnizstraße 63	Möbel Boss	4.400	Möbelmarkt
Schlossstraße 12	Müller-Drogerie	4.000	Drogeriemarkt
Dornaer Straße 2-8	Stadtteilzentrum (u. a. Rewe, Aldi, TEDI)	3.525	Mehrere Betriebsformen
Sorge 9/11	Amthorpassage (u. a. Intersport Giessübel, KiK, Shops)	3.500	Mehrere Betriebsformen
Otto-Rothe-Straße 2-26	Nahversorgungszentrum Brüte	2.000	Mehrere Betriebsformen
Thüringer Straße 275	Agglomeration (u. a. ATU, Dänisches Bettenlager)	1.900	Mehrere Betriebsformen

4. Kreisfreie Stadt Gera

Standort	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Zeulsdorfer Straße	Rewe	1.800	LM-Verbrauchermarkt
Langenberger Straße 21	Agglomeration (u. a. Lidl, Schlecker, Getränkewelt)	1.780	Mehrere Betriebsformen
Schoßbachstraße	Möbel Spar	1.500	Möbelmarkt
Berliner Straße 177/181	Agglomeration (Netto, Fressnapf, StoffHaase)	1.490	Mehrere Betriebsformen
Schlossstraße 12	Labellounge Xquisit	1.400	Fachgeschäft
J.-R.-Becher-Straße 25a	Rewe	1.300	LM-Supermarkt
Rudolstädter Straße 3	Rewe	1.200	LM-Supermarkt
Reichsstraße 19	Möbel Fischer	1.200	Möbelmarkt
Gagarinstraße	Lidl	1.000	LM-Discounter
Liebschwitzer Straße 131	Agglomeration (u. a. Penny-Markt, Schlecker, Getränkemarkt Cash, Shops)	1.000	Mehrere Betriebsformen
Straße des Friedens 32-34	Lidl	1.000	LM-Discounter
Straße des Bergmanns/Alter Milchhof	Lidl	1.000	LM-Discounter
Langenberger Straße 57	Gebrüder Löffler GmbH (Baustoffe)	872	Fachmarkt
Straße der Völkerfreundschaft 36	Rewe	845	LM-Supermarkt
Adam-Opel-Straße 1	Xxxl-electro GmbH	800	Fachmarkt
Beethovenstraße 6	Tropenzentrum Biele	800	Gartencenter
Elsterdamm 5	Aldi	800	LM-Discounter
Erich-Mühsam-Straße 7	Netto	800	LM-Discounter
Naulitzer Straße 47	Raiffeisen Baumarkt	800	Baumarkt
Wiesestraße 212	Penny-Markt	800	LM-Discounter
Heidecksburger Straße	Sonderpostenmarkt „Ramba Zamba“	750	Sonstige
Reichsstraße 24	Netto	740	LM-Discounter
Franz-Petrich-Straße 8	Netto	740	LM-Discounter
Straße der Völkerfreundschaft 2A	Netto	740	LM-Discounter
Schafwiesenstraße 2	Netto	725	LM-Discounter
Altenburger Straße 69	Diska	700	LM-Discounter
Ebelingstraße 2	Möbelhaus Neugebauer	700	Möbelmarkt

4. Kreisfreie Stadt Gera

Standort	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Berliner Straße 79	Sonderpreis Baumarkt	700	Baumarkt
Dornaer Straße 19	Netto	700	LM-Discounter
Fröbelstraße 15	Norma	700	LM-Discounter
Vogtlandstraße/ Wiesenstraße 107	Netto	700	LM-Discounter
Hermann-Drechsler- Straße 1	Netto	700	LM-Discounter
Rudolf-Hundt- Straße 1	Agglomeration (u. a. Schlecker, Getränke)	700	Drogeriemarkt
Von-Ossietzky-Straße	Käpt'n Billig	700	Sonstige
Zeulsdorfer Straße 50a	Lidl	700	LM-Discounter
Zeitzer Straße	Getränkemarkt Cash	700	Fachmarkt
Zwötzener Straße 81	Norma	700	LM-Discounter

Nahversorgungsstandorte (200 – 700 m²)

Standort	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Hilde-Coppi-Straße 4A	Diska	637	LM-Discounter
Dr.-Hufeland-Straße	Nahkauf	500	LM-Supermarkt
Altenburger Straße 69	Diska	450	LM-Discounter
Kaimberger Straße	Rewe Getränke	300	Fachmarkt

Der Einzelhandel in der Stadt Gera

Die kreisfreie Stadt Gera bildet neben Jena eines der Oberzentren in der Region Ostthüringen. Nach Erfurt und Jena ist Gera mit 99.987 Einwohnern (Stand: 31.12.2009) die drittgrößte Stadt im Freistaat. Der Landkreis Greiz umschließt die Stadt beinahe vollständig. Im Norden grenzt Gera an das Bundesland Sachsen-Anhalt.

Die kreisfreie Stadt verfügt im bundesweiten Vergleich mit 85,7 Prozent über ein unterdurchschnittliches Kaufkraftniveau. Die Kaufkraft und Einzelhandelskaufkraft der Geraer liegt jedoch leicht über dem Durchschnitt von Ostthüringen und Thüringen.

Gera weist mit einer Zentralitätskennziffer von 139,1 die höchste Einzelhandelszentralität in ganz Ostthüringen auf. Die Stadt generiert also deutlich mehr Kaufkraft aus dem Umland, als sie durch Einheimische an das Umland verliert. Auch bezogen auf gesamt Thüringen liefert Gera die höchsten Zentralitätswerte und belegt den Status als bedeutende Einkaufsstadt mit einer starken Umlandfunktion.

Gera stellt bis heute den bedeutendsten Handelsstandort – sowohl bezüglich der absoluten Verkaufsflächen als auch der Verkaufsflächen pro Einwohner – in Ostthüringen dar. Zwischen 2007 und 2011 ist die Verkaufsfläche von 250.000 auf über 270.000 Quadratmeter angestiegen. Entgegen dem Ostthüringer Trend steigen die Handelsflächen in Gera seit dem Jahr 2007 also weiter. Auch die Verkaufsfläche pro Einwohner hat sich in Gera deutlich ansteigend von 1,5 Quadratmeter je Einwohner im Jahr 1997 auf 2,7 Quadratmeter je Einwohner im Jahr 2011 entwickelt. In Jena liegt die Verkaufsfläche pro Kopf im Vergleich dazu bei 2,0 Quadratmeter.

Im Stadtgebiet befinden sich 58 großflächige Einzelhandelsstandorte (Jena: 44 Standorte). Der Einzelhandel konzentriert sich in Gera vor allem auf die innerstädtischen Einkaufszentren Gera-Arcaden mit 32.000 Quadratmeter sowie das Elsterforum mit 14.500 Quadratmeter. Weitere bedeutende Einzelhandelskonzentrationen sind in den Stadtteilen Gera-Lusan (u. a. Schleizer Straße) und Gera-Bieblach (Thüringer Straße, Alexander-Wolfgang-Straße) zu finden. Der Möbelmarkt Möbel Rieger – gelegen an der nördlichen Haupteinfallsstraße Siemensstraße – ist mit einer Verkaufsfläche von 28.000 Quadratmeter der größte Einzelhandelsbetrieb in der gesamten Stadt.

Die Möglichkeit zur Nahversorgung ist für die Einwohner aufgrund des dichten Netzes an großflächigen Standorten in allen Stadtteilen gegeben. Leerstände sind vor allem in der Stadtmitte zu verzeichnen, hier vor allem die Einkaufsstraße Sorge. Im ehemaligen Horten-Kaufhaus sowie in der Amthorpassage stehen aktuell Verkaufsflächen von mehreren tausend Quadratmetern leer.

Kreisfreie Stadt Jena

Strukturdaten	
Fläche in km ²	114
Einwohner (31.12.2009)	104.449
Einwohnerdichte in EW je km ²	912
Einzelhandelsbetriebe (02/2011)	879

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2010), IHK Ostthüringen zu Gera (2011)

Kaufkraftkennziffern (2010)	
Kaufkraft in Mio. EUR	1.779,3
Kaufkraft je Einwohner in EUR	17.209
EH-Kaufkraft in Mio. EUR	483,7
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	4.678

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Vergleich Deutschland, Thüringen, Ostthüringen (2010)	
Kaufkraftniveau (BRD = 100)	91,0
Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	108,0
Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	108,7

EH-Kaufkraftniveau (BRD = 100)	92,0
EH-Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	104,9
EH-Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	105,0

Zentralitätskennziffer (BRD = 100)	115,3
Zentralitätskennziffer (Thüringen = 100)	121,6

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Verkaufsfläche	unter 700 m²	ab 700 m²	Gesamt
Fläche in m²	41.250	167.069	208.319
Anteil in %	19,8	80,2	100
Verkaufsfläche in m²/EW	0,39	1,60	1,99

5. Kreisfreie Stadt Jena

Großflächiger Einzelhandel in der Stadt Jena (ab 700 m²)

Standort	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Stadtrodaer Straße 103	Lobe-Center (u. a. Finke, Media Markt)	20.490	Mehrere Betriebsformen
Goethe Straße 3	Goethe Galerie (u. a. SinnLeffers, tegut, Spiele Max, Intersport)	19.420	Mehrere Betriebsformen
Keßlerstraße 12	Burgau-Park (u. a. toom, Adler, ProMarkt, Pfennigpfeiffer)	17.054	Mehrere Betriebsformen
Weimarische Straße 3	Globus + Globus Baumarkt	13.000	SB-Warenhaus
Brüsseler Straße 1	Hornbach	11.400	Baumarkt
Löbstedter Straße 54	OBI	9.000	Baumarkt
Löbstedter Straße 1	Schillerpassage (u. a. Real, Medimax)	7.488	Mehrere Betriebsformen
Karl-Marx-Allee 20	Einkaufszentrum (u. a. Kaufland)	7.233	Mehrere Betriebsformen
Löbderstraße	City-Carré (u. a. C&A, H&M)	7.025	Mehrere Betriebsformen
Leutragraben 1	Neue Mitte Jena (u. a. Thalia, Aldi)	5.893	Mehrere Betriebsformen
Naumburger Straße 7	Kaufland	5.000	SB-Warenhaus
Weimarische Straße 3a	SB-Möbel-Boss	4.500	Möbelmarkt
Salvador-Allendeplatz 25	Stadtteilzentrum (u. a. Rewe & Aldi)	3.089	Mehrere Betriebsformen
Lobedaer Straße 10	Klee	3.000	Gartencenter
Unterm Markt 4	Weimarischer Hof (u. a. Müller-Drogerie)	2.984	Mehrere Betriebsformen
H.-Pistor-Straße 33	WIN-Center (u. a. Netto, KiK)	2.271	Mehrere Betriebsformen
Saalbahnhofstraße 21	Möbel Wenzel	2.000	Möbelmarkt
Karl-Marx Allee	A & T Markt	1.800	Discounter
Fr.-Zucker-Straße 1	Columbus-Center (u. a. Norma)	1.524	Mehrere Betriebsformen
M.-Steenbeck-Straße 8	Rewe	1.390	LM-Supermarkt
Göschwitzer Straße 3	Multi-Polster	1.375	Möbelmarkt
Göschwitzer Straße 3	Ihr Teppichfreund	1.375	Fachmarkt
Drackendorf-Center 3	Drackendorf-Center	1.165	Mehrere Betriebsformen
Emil-Wölk-Straße 1	TTM	1.090	Fachmarkt
An der alten Post	Holzmarktpassage	1.037	Mehrere Betriebsformen
Weimarische Straße	Zoo & Co. Brehm	1.000	Fachmarkt
Weimarische Straße	Hammer	1.000	Fachmarkt

5. Kreisfreie Stadt Jena

Standort	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Leipziger Straße 59	Rewe	1.000	LM-Supermarkt
Platanenstraße 20	Sanitätshaus	869	Fachgeschäft
Hölleinplatz	KiK	860	Sonstige
Leipziger Straße 59	Rewe Getränke	850	Fachmarkt
Rathausgasse	Marktpassage	847	Mehrere Betriebsformen
Fuchslöcherstraße 7	Rewe	800	LM-Supermarkt
Marktstraße 17	Netto	800	LM-Discounter
Am Anger 28a	Videothek	800	Fachgeschäft
Am Anger 28a	Betten & Matratzen	780	Fachmarkt
Kunitzer Straße 1	Edeka	780	LM-Supermarkt
Schützenhofstraße 91	Rewe	770	LM-Supermarkt
Camburger Straße 26	Lidl	760	LM-Discounter
Magdelstieg 81	Edeka	750	LM-Supermarkt
Naumburger Straße	Netto	700	LM-Discounter
Friedrich-Körner-Straße 2	Netto	700	LM-Discounter
Erlanger Allee 102	Netto	700	LM-Discounter
Am Flutgraben	Hagebau	700	Baumarkt

5. Kreisfreie Stadt Jena

Nahversorgungsstandorte (200 – 700 m²)

Jena	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Altenburger Straße 1	Aldi	680	LM-Discounter
Heinrich-Heine-Straße 1	Netto	675	LM-Discounter
Löbderstraße	Rossmann	669	Drogeriemarkt
Stauffenbergstraße 43a	Netto	660	LM-Discounter
Löbstedter Straße	Aldi	665	LM-Discounter
An der alten Post	Nah & Gut	600	LM-Supermarkt
August-Bebel-Straße	Norma	600	LM-Discounter
Oßmaritzer Straße 1	Aldi	600	LM-Discounter
Salvador-Allendeplatz 25	Rossmann	600	Drogeriemarkt
Weimarische Straße	Getränke	540	Fachmarkt
Löbderstraße	SparMarkt	530	LM-Supermarkt
Eisenberger Straße	Diska	500	LM-Discounter
Leutragraben 1	dm-Drogerie	500	Drogeriemarkt
Keßlerstraße 12	Getränke	460	Fachmarkt
Fuchslöcherstraße 11	Rewe Getränke	425	Fachmarkt
Fr.-Zucker-Straße 1	Schlecker	350	Drogeriemarkt
Karl-Marx-Allee 20	MäcGeiz	340	Drogeriemarkt
Goethestraße 3	Drogerie Ihr Platz	288	Drogeriemarkt
Keßlerstraße 12	Rossmann	274	Drogeriemarkt
Oßmaritzer Straße 1	Getränke	230	Fachmarkt
Altenburger Straße 1	Markgrafen Getränke	210	Fachmarkt

Der Einzelhandel in der Stadt Jena

Die Universitätsstadt Jena bildet neben Gera ein weiteres Oberzentrum in der Region Ostthüringen. Nach der Landeshauptstadt Erfurt ist Jena mit 104.449 Einwohnern (Stand: 31.12.2009) die zweitgrößte Stadt im gesamten Freistaat. Der Saale-Holzland-Kreis umschließt die Stadt beinahe vollständig. Im Westen grenzt Jena an das Weimarer Land.

Die kreisfreie Stadt verfügt über ein im bundesweiten Vergleich unterdurchschnittliches Kaufkraftniveau (91,0 %). Im Vergleich zu Thüringen (108,0 %) und Ostthüringen (108,7 %) liegt Jena deutlich über dem Kaufkraftdurchschnitt.

Mit einer Zentralitätskennziffer von 115,3 weist der Handelsstandort Jena eine überdurchschnittliche Zentralität auf. Das bedeutet, dass die Stadt deutlich mehr Kaufkraft aus dem Umland generieren kann, als diese an das Umland verliert.

Die Verkaufsfläche ist bis 2007 nur leicht gestiegen. Zwischen 2007 und 2011 ist sie mit ca. 208.000 Quadratmeter nicht weiter angestiegen. Die Verkaufsfläche je Einwohner bewegt sich in Jena konstant bei 2,0 Quadratmeter je Einwohner. Damit liegt Jena 0,2 Quadratmeter über dem Ostthüringer Durchschnitt, jedoch deutlich unter den Verkaufsflächenzahlen pro Einwohner der Stadt Gera (2,7).

Der großflächige Einzelhandel erstreckt sich in Jena über die gesamte Stadt. Konzentrationen lassen sich vor allem entlang der Bundesstraße B 88 beobachten. Diese verläuft vom Stadtteil Jena-Nord über das Stadtzentrum, Jena-Burgau in Richtung Jena-Lobeda bis hin zur Autobahnanschlussstelle A 4. Der meiste großflächige Einzelhandel befindet sich jedoch im Zentrum. Zu nennen sind hier die Einkaufszentren Goethe Galerie, Neue Mitte und auch die Schillerpassage. Weitere Agglomerationen des Einzelhandels sind in den Stadtteilen Burgau, Winzerla, Lobeda, Isserstedt und Jena-Nord zu finden. Jena-Ost und Jena-West sind nur geringfügig mit großflächigem Einzelhandel ausgestattet.

Die Möglichkeit zur Nahversorgung bietet sich für die Einwohner in nahezu allen Stadtteilen durch kleinflächigen Einzelhandel mit weniger als 700 Quadratmeter Verkaufsfläche. Dabei handelt es sich zumeist um Lebensmittel-Discounter, kleinere Lebensmittel- und Getränke- sowie Drogeriemärkte.

Einzelne Leerstände sind in den Stadtteilen Jena-Nord und Jena-Ost zu verzeichnen. Im Stadtteil Winzerla befinden sich größere Leerstände im Columbus- und WIN-Center. Im Drackendorf-Center in Lobeda-Ost ist die größte leer stehende Fläche lokalisiert. Im Zentrum existieren größere Leerstände in der Schillerpassage. Das seit 1994 leer stehende Horten-Kaufhaus auf dem Inselplatz wurde im Jahr 2010 abgerissen. Neue Standorte für groß- und kleinflächigen Einzelhandel sind vor allem im Zentrum auf der Fläche des Eichplatz-Areals, aber auch auf dem Inselplatz geplant.

Landkreis Altenburger Land

Strukturdaten	
Fläche in km ²	569
Einwohner (31.12.2009)	100.215
Einwohnerdichte in EW je km ²	176
Einzelhandelsbetriebe (02/2011)	937

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2010), IHK Ostthüringen zu Gera (2011)

Kaufkraftkennziffern (2010)	
Kaufkraft in Mio. EUR	1.544,8
Kaufkraft je Einwohner in EUR	15.189
EH-Kaufkraft in Mio. EUR	446,6
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	4.392

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Vergleich Deutschland, Thüringen, Ostthüringen (2010)	
Kaufkraftniveau (BRD = 100)	80,3
Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	95,3
Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	95,9

EH-Kaufkraftniveau (BRD = 100)	86,3
EH-Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	98,5
EH-Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	98,5

Zentralitätskennziffer (BRD = 100)	110,1
Zentralitätskennziffer (Thüringen = 100)	116,1

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Verkaufsfläche	unter 700 m ²	ab 700 m ²	Gesamt
Fläche in m ²	44.250	133.492	177.742
Anteil in %	24,9	75,1	100
Verkaufsfläche in m ² /EW	0,44	1,33	1,77

6. Landkreis Altenburger Land

Großflächiger Einzelhandel im Altenburger Land (ab 700 m²)

(ohne Altenburg, Schmölln, Meuselwitz, Lucka)

Stadt/Gemeinde	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Göllnitz	Baumarkt Göllnitz	3.200	Baumarkt
Gößnitz	Möbel Meyer	1.500	Möbelmarkt
	Penny-Markt	959	LM-Discounter
	Netto	700	LM-Discounter
Langenleuba-Niederhain	Diska	900	LM-Discounter
Lödla	Praktiker	6.500	Baumarkt
	Kress	1.300	Discounter
	Lidl	915	LM-Discounter
Nobitz	Multi Möbel	8.250	Möbelmarkt
	Einkaufszentrum Nobitz (u. a. Marktkauf, Aldi, NKD)	5.915	Mehrere Betriebsformen
Rositz	Penny-Markt	740	LM-Discounter
Windischleuba	Möbel Schröter	18.000	Möbelmarkt
	OBI	10.600	Baumarkt
	Tep & Tap	1.000	Fachgeschäft
Wintersdorf	Einkaufszentrum Fabrikstr. (u. a. Nah & Gut, Schlecker)	830	Mehrere Betriebsformen

Nahversorgungsstandorte (200 – 700 m²)

Stadt/Gemeinde	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Gößnitz	ES-Getränkemarkt	500	Fachmarkt
	Getränke Donat	260	Fachmarkt
	Schlecker	200	Drogeriemarkt
Lödla	Euronics	300	Fachgeschäft
Nobitz	Getränke Donat	300	Fachmarkt
Rositz	Schlecker	250	Drogeriemarkt
Windischleuba	Lidl	600	LM-Discounter
	TTM	600	Fachgeschäft
	Getränkewelt	500	Fachmarkt
	ATU	300	Fachgeschäft

Der Einzelhandel im Altenburger Land

Mit einer Fläche von 569,1 Quadratkilometer ist das Altenburger Land der zweitkleinste und bezüglich der Lage der östlichste Landkreis in Thüringen. Mit 176 Einwohnern pro Quadratkilometer hat das Altenburger Land die größte Bevölkerungsdichte unter den Landkreisen im gesamten Freistaat. Die Kreisstadt Altenburg ist mit 35.447 Einwohnern die größte Stadt im Landkreis, gefolgt von Schmöln mit 12.068 Einwohnern (Stand: 31.12.2009).

Der Landkreis verfügt mit 80,3 Prozent über ein im bundesweiten Vergleich unterdurchschnittliches Kaufkraftniveau. Dies ist gleichzeitig das niedrigste Kaufkraftniveau in Ostthüringen. Beim einzelhandelsrelevanten Kaufkraftniveau liegt der Landkreis jedoch im Ostthüringer Durchschnitt, da der Ausgabenanteil im Einzelhandel mit sinkender Kaufkraft steigt. Die Städte Altenburg, Schmöln, Meuselwitz und Lucka liegen sowohl bei Kaufkraft als auch bei einzelhandelsrelevanter Kaufkraft knapp unter dem Ostthüringer Durchschnitt.

Das Altenburger Land ist der einzige Thüringer Landkreis mit einer Zentralitätskennziffer über 100 (110,1). Der Landkreis zieht also mehr Kaufkraft aus umliegenden Landkreisen an, als er an diese verliert. Dies ist auf die Städte Altenburg, Schmöln und Meuselwitz zurückzuführen, die mit hohen Zentralitätskennwerten ausgestattet sind. Kaufkraftzuflüsse finden hier aus dem Landkreis Altenburger Land sowie Greiz, aber auch aus den umliegenden Landkreisen in Sachsen-Anhalt und Sachsen statt.

Großflächiger Einzelhandel konzentriert sich im Landkreis vorwiegend auf die Städte Altenburg, Schmöln, Meuselwitz, Lucka sowie Gößnitz. Weitere Standorte befinden sich zumeist in unmittelbarer räumlicher Nähe zu den genannten Städten – so zum Beispiel in Lödla, Windischleuba und Nobitz. Fernab der größeren Städte gibt es großflächige Einzelhandelsbetriebe ab 700 Quadratmeter lediglich in Göllnitz und Langenleuba-Niederhain. Die Anzahl der großflächigen Einzelhandelsstandorte ist seit 2002 kontinuierlich von 42 auf 49 im Jahr 2011 angestiegen. Zwischen 2007 und 2011 sind noch einmal zwei großflächige Standorte entstanden. Weitere drei sind im Bau oder in Planung. Die Verkaufsflächen sind trotz ansteigender Anzahl an Standorten jedoch um etwa 14.000 Quadratmeter zurückgegangen. Neben Marktschließungen kam es hier sowohl zu einer Verkleinerung der Flächen bestehender Handelseinrichtungen als auch zu Neueröffnungen von Märkten mit kleineren Verkaufsflächen.

Mehr als ein Drittel des großflächigen Einzelhandels befindet sich in der Kreisstadt Altenburg. Ein weiteres Zehntel ist jeweils in Schmöln und Meuselwitz und nur zwei Prozent in Lucka lokalisiert. Die Verkaufsfläche je Einwohner bewegt sich im Altenburger Land seit 1997 konstant um 1,6 Quadratmeter bis 2004, mit einem leichten Anstieg auf 1,7 Quadratmeter bis 2007. Im Vergleich zu 2007 ist aktuell ein leichter Zuwachs von 1,73 auf 1,77 Quadratmeter je Einwohner zu verzeichnen.

Nahversorgung durch kleinflächigen Einzelhandel (200 bis 700 m² Verkaufsfläche) ist außerhalb der vier größten Städte in fünf weiteren Städten und Gemeinden anzutreffen. Nahversorgung mit Geschäften kleiner als 200 Quadratmeter ist vereinzelt in größeren Gemeinden zu finden. Das Angebot ist hier jedoch begrenzt.

6.1 Kreisstadt Altenburg

Strukturdaten	
Fläche in km ²	45,6
Einwohner (31.12.2009)	35.447
Einwohnerdichte in EW je km ²	777
Einzelhandelsbetriebe (02/2011)	387

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2010), IHK Ostthüringen zu Gera (2011)

Kaufkraftkennziffern (2010)	
Kaufkraft in Mio. EUR	538,7
Kaufkraft je Einwohner in EUR	14.979
EH-Kaufkraft in Mio. EUR	158,4
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	4.404

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Vergleich Deutschland, Thüringen, Ostthüringen (2010)	
Kaufkraftniveau (BRD = 100)	79,2
Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	94,0
Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	94,6

EH-Kaufkraftniveau (BRD = 100)	86,6
EH-Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	98,7
EH-Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	98,8

Zentralitätskennziffer (BRD = 100)	117,1
Zentralitätskennziffer (Thüringen = 100)	123,5

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Verkaufsfläche	unter 700 m ²	ab 700 m ²	Gesamt
Fläche in m ²	18.250	46.931	65.181
Anteil in %	28,0	72,0	100
Verkaufsfläche in m ² /EW	0,52	1,32	1,84

6. Landkreis Altenburger Land

Großflächiger Einzelhandel in der Kreisstadt Altenburg (ab 700 m²)

Altenburg	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Fabrikstraße	Bahnhofcenter (u. a. Netto, KiK, Rossmann)	8.100	Mehrere Betriebsformen
Käthe-Kollwitz-Straße 53	Kauflandcenter (u. a. Kaufland, AWG, Deichmann)	5.428	Mehrere Betriebsformen
Kauernsdorfer Allee	Kauflandcenter (u. a. Kaufland, Ernstings Family)	4.775	Mehrere Betriebsformen
Leipziger Straße	SB Möbel Boss	4.530	Möbelmarkt
Schmöllnsche Landstraße 29	RePo	3.500	Sonstige
Geraer Straße 72-76	Osterlandcenter (u. a. Aldi, Vögele, KiK, Deichmann)	3.050	Mehrere Betriebsformen
Markt	Müller-Drogerie	2.500	Drogeriemarkt
Leipziger Straße	Expert Jäger	1.750	Fachgeschäft
Sporenstraße	C & T Markt	1.600	Discounter
Dr.-W.-Külz-Straße	Lebensmittel-Supermarkt	1.500	LM-Supermarkt
Leipziger Straße 31	Möbel 2. Wahl	1.400	Möbelmarkt
Albert-Levy-Straße 120	Rewe	1.375	LM-Supermarkt
Sporenstraße	Modehaus Fischer	1.200	Fachgeschäft
Friedrich-Ebert-Straße 18	Fahrradwelt	1.000	Fachgeschäft
Käthe-Kollwitz-Straße 68	Netto	865	LM-Discounter
	Schlecker	180	Drogeriemarkt
Käthe-Kollwitz-Straße 68	Dänisches Bettenlager	918	Möbelmarkt
Kauernsdorfer Allee	Lebensmittel-Discounter	800	LM-Discounter
Offenburger Allee	Aldi	800	LM-Discounter
Schmöllnsche Landstraße 23	Netto	800	LM-Discounter
Leipziger Straße 21	Netto	750	LM-Discounter
Beethovenstraße	Lebensmittel-Discounter	700	LM-Discounter

Nahversorgungsstandorte (200 – 700 m²)

Altenburg	Betrieb	Verkaufs- fläche in m ²	Betriebsform
Steinweg 13	Der Sellmarkt + Sell Getränkemarkt	640	LM-Supermarkt + Fachmarkt
Markt 15	Rossmann	632	Drogeriemarkt
Topfmarkt	Lebensmittel-Supermarkt	500	LM-Supermarkt
Friedrich-Ebert- Straße 18a	Konsum	300	Sonstige
Käthe-Kollwitz- Straße 68	Getränke Donat	300	Fachmarkt
Stauffenbergstraße	Getränke Donat	300	Fachmarkt
Leipziger Straße	Getränkewelt	290	Fachmarkt
Mülsaer Straße	Drinky	225	Fachmarkt
Käthe-Kollwitz- Straße 68	Sport Katze	200	Fachgeschäft
Kornmarkt 7/8	Konsum	200	Sonstige

6.2 Stadt Schmöln

Strukturdaten	
Fläche in km ²	41,6
Einwohner (31.12.2009)	12.068
Einwohnerdichte in EW je km ²	290
Einzelhandelsbetriebe (02/2011)	147

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2010), IHK Ostthüringen zu Gera (2011)

Kaufkraftkennziffern (2010)	
Kaufkraft in Mio. EUR	307,1
Kaufkraft je Einwohner in EUR	15.465
EH-Kaufkraft in Mio. EUR	87,7
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	4.415

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Vergleich Deutschland, Thüringen, Ostthüringen (2010)	
Kaufkraftniveau (BRD = 100)	81,8
Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	97,1
Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	97,6

EH-Kaufkraftniveau (BRD = 100)	86,8
EH-Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	99,0
EH-Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	99,1

Zentralitätskennziffer (BRD = 100)	105,1
Zentralitätskennziffer (Thüringen = 100)	110,9

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Verkaufsfläche	unter 700 m ²	ab 700 m ²	Gesamt
Fläche in m ²	6.950	12.860	19.810
Anteil in %	35,1	64,9	100
Verkaufsfläche in m ² /EW	0,57	1,07	1,64

Großflächiger Einzelhandel in der Stadt Schmölln (ab 700 m²)

Schmölln	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Crimmitschauer Straße	Leitermann	4.825	Fachgeschäft
Markt	Kaufland	2.800	LM-Verbrauchermarkt
Bergstraße	Agglomeration (Netto, Aldi, Netto Getränke, Schlecker)	2.460	LM-Discounter
Ronneburger Straße 112	Lidl + Getränkequelle	1.150	LM-Discounter + Fachmarkt
OT Nitzschka	KSN Baufachhandel	925	Fachgeschäft
Sommeritzer Straße	Penny-Markt	700	LM-Discounter

Nahversorgungsstandorte (200 – 700 m²)

Schmölln	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Markt	Rossmann	500	Drogeriemarkt
OT Nitzschka	KSN Baufachhandel	300	Fachgeschäft

6.3 Stadt Meuselwitz

Strukturdaten	
Fläche in km ²	53,5
Einwohner (31.12.2009)	11.385
Einwohnerdichte in EW je km ²	213
Einzelhandelsbetriebe (02/2011)	90

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2010), IHK Ostthüringen zu Gera (2011)

Kaufkraftkennziffern (2010)	
Kaufkraft in Mio. EUR	176,3
Kaufkraft je Einwohner in EUR	14.699
EH-Kaufkraft in Mio. EUR	51,5
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	4.296

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Vergleich Deutschland, Thüringen, Ostthüringen (2010)	
Kaufkraftniveau (BRD = 100)	77,8
Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	92,3
Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	92,8

EH-Kaufkraftniveau (BRD = 100)	84,4
EH-Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	96,3
EH-Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	96,4

Zentralitätskennziffer (BRD = 100)	108,1
Zentralitätskennziffer (Thüringen = 100)	114,0

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Verkaufsfläche	unter 700 m ²	ab 700 m ²	Gesamt
Fläche in m ²	4.250	10.385	14.635
Anteil in %	29,0	71,0	100
Verkaufsfläche in m ² /EW	0,37	0,91	1,28

Großflächiger Einzelhandel in der Stadt Meuselwitz (ab 700 m²)

Meuselwitz	Betrieb	Verkaufs- fläche in m ²	Betriebsform
Zeitzer Straße 154	West Passagen (u. a. Rewe, toom-Baumarkt, KiK)	5.320	Mehrere Betriebsformen
Heinrich-Heine-Straße	Raiffeisen	2.700	Fachgeschäft
Ackerstraße 3	Netto	925	LM-Discounter
Baderdamm 17	City Center (Lidl, Textilmarkt)	740	Mehrere Betriebsformen
J.-C.-Kluge-Straße 2	Aldi	700	LM-Discounter

6.4 Stadt Lucka

Strukturdaten	
Fläche in km ²	13,0
Einwohner (31.12.2009)	4.198
Einwohnerdichte in EW je km ²	323
Einzelhandelsbetriebe (02/2011)	43

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2010), IHK Ostthüringen zu Gera (2011)

Kaufkraftkennziffern (2010)	
Kaufkraft in Mio. EUR	64,2
Kaufkraft je Einwohner in EUR	15.090
EH-Kaufkraft in Mio. EUR	18,7
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	4.389

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Vergleich Deutschland, Thüringen, Ostthüringen (2010)	
Kaufkraftniveau (BRD = 100)	79,8
Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	94,7
Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	95,3

EH-Kaufkraftniveau (BRD = 100)	86,3
EH-Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	98,4
EH-Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	98,5

Zentralitätskennziffer (BRD = 100)	73,3
Zentralitätskennziffer (Thüringen = 100)	77,3

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Verkaufsfläche	unter 700 m ²	ab 700 m ²	Gesamt
Fläche in m ²	2.000	2.657	4.657
Anteil in %	42,9	57,1	100
Verkaufsfläche in m ² /EW	0,48	0,63	1,11

Großflächiger Einzelhandel in der Stadt Lucka (ab 700 m²)

Lucka	Betrieb	Verkaufs- fläche in m ²	Betriebsform
Breitenhainer Weg 10	Einkaufszentrum Lucka (u. a. Norma, Pfennigpfeifer)	1.932	Mehrere Betriebsformen
Clara-Zetkin-Straße 15	Netto	725	LM-Discounter

Nahversorgungsstandorte (200 – 700 m²)

Lucka	Betrieb	Verkaufs- fläche in m ²	Betriebsform
Bachgasse 10	Lösch Depot	336	Fachgeschäft
Bischofsweg 27	Schlecker	200	Drogeriemarkt

Landkreis Greiz

Strukturdaten	
Fläche in km ²	844
Einwohner (31.12.2009)	109.003
Einwohnerdichte in EW je km ²	129
Einzelhandelsbetriebe (02/2011)	1.230

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2010), IHK Ostthüringen zu Gera (2011)

Kaufkraftkennziffern (2010)	
Kaufkraft in Mio. EUR	1.723,2
Kaufkraft je Einwohner in EUR	15.560
EH-Kaufkraft in Mio. EUR	487,4
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	4.401

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Vergleich Deutschland, Thüringen, Ostthüringen (2010)	
Kaufkraftniveau (BRD = 100)	82,3
Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	97,7
Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	98,2

EH-Kaufkraftniveau (BRD = 100)	86,5
EH-Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	98,7
EH-Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	98,7

Zentralitätskennziffer (BRD = 100)	84,0
Zentralitätskennziffer (Thüringen = 100)	88,6

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Verkaufsfläche	unter 700 m ²	ab 700 m ²	Gesamt
Fläche in m ²	58.600	115.493	174.093
Anteil in %	33,7	66,3	100
Verkaufsfläche in m ² /EW	0,54	1,06	1,60

7. Landkreis Greiz

Großflächiger Einzelhandel im Landkreis Greiz (ab 700 m²)

(ohne Greiz, Zeulenroda-Triebes, Weida, Ronneburg)

Stadt/Gemeinde	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Auma	Raiffeisen	1.300	Fachmarkt
	Rewe	1.149	LM-Supermarkt
	Penny-Markt + Schlecker	905	LM-Discounter + Drogeriemarkt
Bad Köstritz	Diska	700	LM-Discounter
	Netto	700	LM-Discounter
Berga	Netto	800	LM-Discounter
Harth-Pöllnitz	Möbelland	14.000	Möbelmarkt
Hohenleuben	Baumarkt Knüpfer	700	Baumarkt
Langenwolschendorf	Gewerbegebiet (u. a. Rewe, Hagebaumarkt, Möbel-SB, Vögele)	11.495	Mehrere Betriebsformen
Münchenbernsdorf	Agglomeration (Diska, Netto, Bau-Spezi, Schlecker, Shops)	2.115	Mehrere Betriebsformen
Pölzig	Diska + Fristo	910	LM-Discounter. Fachmarkt
Seelingstädt	Diska + Bäcker	700	LM-Discounter
Teichwolframsdorf	Penny-Markt + Schlecker	1.073	LM-Discounter + Drogeriemarkt
Großenstein	KOVA Handelsgesellschaft Metzen	700	Sonstige
Korbußen	Gewerbegebiet (u. a. Eurotrink, Land- fleischerei Korbußen)	3.610	Mehrere Betriebsformen
Weißendorf	Heidrich Bauzentrum	1.200	Fachmarkt
Zossen	Metzen Sonderposten	700	Sonstige

Nahversorgungsstandorte (200 – 700 m²)

Stadt/Gemeinde	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Berga	NKD	500	Sonstige
Langenwetzendorf	Penny-Markt	500	LM-Discounter
Wünschendorf	Penny-Markt	400	LM-Discounter

Der Einzelhandel im Landkreis Greiz

Der Landkreis Greiz schließt im Südwesten an das Altenburger Land an und umschließt die kreisfreie Stadt Gera beinahe vollständig. Mit 109.003 Einwohnern ist Greiz der zweitgrößte Kreis in Ostthüringen (Stand: 31.12.2009). Die Kreisstadt Greiz ist mit 22.150 Einwohnern die größte Stadt im Landkreis und bildet neben Zeulenroda-Triebes eines von zwei Mittelzentren im Landkreis Greiz. Zeulenroda-Triebes ist mit 16.344 Einwohnern die zweitgrößte Stadt. Weida (7.780 Einwohner) und Ronneburg (5.212 Einwohner) haben überregional eine geringere Bedeutung.

Der Landkreis Greiz verfügt mit 82,3 Prozent über ein im bundesweiten Vergleich unterdurchschnittliches Kaufkraftniveau. In Ostthüringen und Thüringen liegt die Kaufkraft ebenfalls knapp unter dem Durchschnitt.

Die Zentralitätskennziffer zeigt die große Bedeutung der Städte Greiz, Zeulenroda-Triebes und Weida für ihr Umland (Zentralitätskennziffer > 100). Diese ziehen mehr Kaufkraft an, als sie an das Umland verlieren. Lediglich Ronneburg bildet hier eine Ausnahme. Die Zentralität liegt hier – bedingt vor allem durch die räumliche Nähe zu Gera – bei niedrigen 61,5.

Der großflächige Einzelhandel stagniert seit 1997. Die Anzahl großflächiger Einzelhandelsstandorte ist 2011 im Vergleich zu 2007 sogar von 63 auf 58 zurückgegangen. Die Verkaufsfläche je Einwohner bewegte sich im Landkreis Greiz konstant zwischen 1,24 je Einwohner im Jahr 1997 und 1,37 Quadratmeter im Jahr 2007. Im Jahr 2011 sind die Verkaufsflächen auf 1,60 Quadratmeter je Einwohner angestiegen, dem zweithöchsten Wert unter den Ostthüringer Landkreisen. Der Anstieg ist auf eine steigende Anzahl kleinflächiger Einzelhandelsbetriebe zurückzuführen.

Der großflächige Einzelhandel konzentriert sich vor allem auf die vier größten Städte Greiz, Zeulenroda-Triebes, Weida und Ronneburg. Knapp 30 Prozent des großflächigen Einzelhandels ist in der Kreisstadt Greiz lokalisiert. Ein Fünftel befindet sich in Zeulenroda-Triebes. Etwa acht Prozent befinden sich in Weida, fünf Prozent in Ronneburg.

Nahversorgung durch kleinflächigen Einzelhandel über 200 Quadratmeter Verkaufsfläche ist außerhalb der vier größten Städte an weiteren drei Standorten (Berga, Langenwetzendorf, Wünschendorf) zu finden. In den umliegenden Gemeinden gibt es keine weiteren Nahversorger ab einer Verkaufsfläche von 200 Quadratmeter. In vielen kleineren Ortschaften – bspw. in Braunichswalde und Hohenleuben – finden sich kleinere Lebensmittelgeschäfte. Das Angebot ist hier aber begrenzt.

Mit dem Rückgang der großflächigen Einzelhandelsstandorte nehmen auch die Leerstände zu. Im Vergleich zu 2007 stieg die Verkaufsfläche leer stehender Objekte um 5.000 Quadratmeter. Hinzu kommen die Verkaufsflächen der ehemaligen Kaufhäuser in Greiz und Zeulenroda. Deren Flächen konnten nur teilweise einer neuen Nutzung zugeführt werden. Die Leerstände betragen hier mehr als 3.000 Quadratmeter.

7.1 Kreisstadt Greiz

Strukturdaten	
Fläche in km ²	53,9
Einwohner (31.12.2009)	22.150
Einwohnerdichte in EW je km ²	411
Einzelhandelsbetriebe (02/2011)	274

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2010), IHK Ostthüringen zu Gera (2011)

Kaufkraftkennziffern (2010)	
Kaufkraft in Mio. EUR	346,4
Kaufkraft je Einwohner in EUR	15.365
EH-Kaufkraft in Mio. EUR	100,0
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	4.437

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Vergleich Deutschland, Thüringen, Ostthüringen (2010)	
Kaufkraftniveau (BRD = 100)	81,3
Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	96,5
Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	97,0

EH-Kaufkraftniveau (BRD = 100)	87,2
EH-Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	99,5
EH-Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	99,6

Zentralitätskennziffer (BRD = 100)	118,6
Zentralitätskennziffer (Thüringen = 100)	125,1

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Verkaufsfläche	unter 700 m ²	ab 700 m ²	Gesamt
Fläche in m ²	12.950	32.848	45.798
Anteil in %	28,3	71,7	100
Verkaufsfläche in m ² /EW	0,59	1,48	2,07

Großflächiger Einzelhandel in der Kreisstadt Greiz (ab 700 m²)

Greiz	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Plauensche Straße 1c	Hellweg	6.757	Baumarkt
August-Bebel-Straße 46	Kaufland + Shops	5.939	SB-Warenhaus
Reichenbacher Straße 105	Spectrum Center (u. a. Dänisches Bettenlager, Aldi, Shops)	5.003	Mehrere Betriebsformen
Schönfelder Straße 101	Löffler Bauzentrum	2.888	Fachmarkt
Reichenbacher Straße	Möbel Hierold	2.750	Möbelmarkt
Gerhard-Hauptmann-Straße 30	Agglomeration (u. a. Rewe, TEDI, Schlecker, Shops)	2.741	Mehrere Betriebsformen
Westernhagenplatz	Altstadtgalerie (u. a. Spar-Markt, Schlecker, Shops)	1.320	Mehrere Betriebsformen
Puschkinplatz	Ehemaliges STORG-Kaufhaus (u. a. dm-Drogerie, Quick Schuh, Shops)	1.000	Mehrere Betriebsformen
Plauensche Straße 83a	Heidrich Bauzentrum	850	Fachmarkt
Carolinestraße 58a	Teppichparadies	800	Spezialgeschäft
Heinrich-Mann-Ring 21	Netto	700	LM-Discounter
Neustadtring 4	Penny-Markt	700	LM-Discounter
Gerhard-Hauptmann-Straße 40	Penny-Markt	700	LM-Discounter
August-Bebel-Straße 21	Lidl	700	LM-Discounter

Nahversorgungsstandorte (200 – 700 m²)

Greiz	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Reichenbacher Straße 123	ATU	400	Fachgeschäft

7.2 Stadt Zeulenroda-Triebes

Strukturdaten	
Fläche in km ²	68,1
Einwohner (31.12.2009)	16.344
Einwohnerdichte in EW je km ²	240
Einzelhandelsbetriebe (02/2011)	226

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2010), IHK Ostthüringen zu Gera (2011)

Kaufkraftkennziffern (2010)	
Kaufkraft in Mio. EUR	338,6
Kaufkraft je Einwohner in EUR	15.316
EH-Kaufkraft in Mio. EUR	96,2
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	4.352

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Vergleich Deutschland, Thüringen, Ostthüringen (2010)	
Kaufkraftniveau (BRD = 100)	81,1
Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	96,1
Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	96,7

EH-Kaufkraftniveau (BRD = 100)	85,6
EH-Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	97,6
EH-Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	97,6

Zentralitätskennziffer (BRD = 100)	112,0
Zentralitätskennziffer (Thüringen = 100)	118,1

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Verkaufsfläche	unter 700 m ²	ab 700 m ²	Gesamt
Fläche in m ²	10.400	24.881	35.281
Anteil in %	29,5	70,5	100
Verkaufsfläche in m ² /EW	0,64	1,52	2,16

Großflächiger Einzelhandel in der Stadt Zeulenroda-Triebes (ab 700 m²)

Zeulenroda-Triebes	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Zeulenroda (Aumaische Straße/ Zur alten Gießerei)	Kaufland + Shops	3.050	LM- Verbrauchermarkt
Zeulenroda (Binsicht 55)	Neudeck (Holz-Fachhandel)	3.000	Fachmarkt
Zeulenroda (Meinersdorfer Straße)	Gewerbegebiet (u. a. Aldi, Takko, NKD, Deichmann, Schlecker, Shops)	2.500	Mehrere Betriebsformen
Triebes (Gewerbegebiet Triebesgrund)	Gewerbegebiet (u. a. Netto Getränke, Helbig Baumarkt, Shops)	2.310	Mehrere Betriebsformen
Zeulenroda (Hohe Straße 125)	Thomas Philipps	1.860	Sonstige
Triebes (An der alten Webe- rei/Hauptstraße 55)	Agglomeration (u. a. Netto, Pfennigpfeifer, Huster Getränkemarkt)	1.630	Mehrere Betriebsformen
Zeulenroda (Markt 4)	City Center (u. a. Penny-Markt, Reno, Ernstings Family, Schlecker)	1.615	Mehrere Betriebsformen
Zeulenroda (OT Kleinwolschendorf)	Helbig Baumarkt	1.000	Baumarkt
Triebes (Zeulenrodaer Straße 10/12)	Möbel Müller	1.000	Möbelmarkt
Zeulenroda (Heinrich-Heine- Straße 86)	Einkaufspark (u. a. Penny-Markt, Getränkemarkt, Shops)	930	Mehrere Betriebsformen
Zeulenroda (Schopperstraße 32c)	Lidl	800	LM-Discounter
Zeulenroda (Heinrich-Heine- Straße 80)	HOME Market	800	Fachmarkt
Zeulenroda (Schopperstraße 68)	KiK	800	Sonstige
Zeulenroda (Aumaische Straße/ Zur alten Gießerei)	Dänisches Bettenlager + Stadtapotheke	786	Möbelmarkt + Fachgeschäft
Zeulenroda (Pausaer Straße 14)	Sonderpreis Baumarkt	700	Baumarkt
Zeulenroda (Elsterberger Str. 29)	Baumarkt Überschär	700	Baumarkt
Zeulenroda (Schopperstraße 61a)	Norma	700	LM-Discounter
Zeulenroda (Friedrich-Engels-Str.)	Diska	700	LM-Discounter

Nahversorgungsstandorte (200 – 700 m²)

Zeulenroda-Triebes	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Zeulenroda (Innenstadt)	Rossmann	320	Drogeriemarkt
Zeulenroda (Innenstadt)	NKD	400	Sonstige

7.3 Stadt Weida

Strukturdaten	
Fläche in km ²	12,6
Einwohner (31.12.2009)	7.780
Einwohnerdichte in EW je km ²	618
Einzelhandelsbetriebe (02/2011)	118

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2010), IHK Ostthüringen zu Gera (2011)

Kaufkraftkennziffern (2010)	
Kaufkraft in Mio. EUR	251,3
Kaufkraft je Einwohner in EUR	15.535
EH-Kaufkraft in Mio. EUR	71,1
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	4.397

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Vergleich Deutschland, Thüringen, Ostthüringen (2010)	
Kaufkraftniveau (BRD = 100)	82,2
Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	97,5
Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	98,1

EH-Kaufkraftniveau (BRD = 100)	86,4
EH-Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	98,6
EH-Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	98,7

Zentralitätskennziffer (BRD = 100)	108,5
Zentralitätskennziffer (Thüringen = 100)	114,5

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Verkaufsfläche	unter 700 m ²	ab 700 m ²	Gesamt
Fläche in m ²	5.700	8.995	14.695
Anteil in %	38,8	61,2	100
Verkaufsfläche in m ² /EW	0,73	1,16	1,89

Großflächiger Einzelhandel in der Stadt Weida (ab 700 m²)

Weida	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Am Schafberg	Gewerbegebiet (u. a. Aldi, Deichmann, NKD, TEDI, Shops)	3.370	Mehrere Betriebsformen
Neustädter Straße 42	Rewe + Shops	2.330	Mehrere Betriebsformen
Neustädter Straße 77	Netto + Shops	1.070	Mehrere Betriebsformen
Geraer Landstraße 15	Netto	825	LM-Discounter
Gräfenbrücker Straße 12	Netto	700	LM-Discounter
Geraer Straße 30	Edeka	700	LM-Supermarkt

7.4 Stadt Ronneburg

Strukturdaten	
Fläche in km ²	19,2
Einwohner (31.12.2009)	5.212
Einwohnerdichte in EW je km ²	272
Einzelhandelsbetriebe (02/2011)	64

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2010), IHK Ostthüringen zu Gera (2011)

Kaufkraftkennziffern (2010)	
Kaufkraft in Mio. EUR	171,7
Kaufkraft je Einwohner in EUR	15.334
EH-Kaufkraft in Mio. EUR	48,8
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	4.360

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Vergleich Deutschland, Thüringen, Ostthüringen (2010)	
Kaufkraftniveau (BRD = 100)	81,1
Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	96,3
Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	96,8

EH-Kaufkraftniveau (BRD = 100)	85,7
EH-Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	97,7
EH-Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	97,8

Zentralitätskennziffer (BRD = 100)	61,5
Zentralitätskennziffer (Thüringen = 100)	64,9

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Verkaufsfläche	unter 700 m ²	ab 700 m ²	Gesamt
Fläche in m ²	3.000	6.012	9.012
Anteil in %	33,3	66,7	100
Verkaufsfläche in m ² /EW	0,58	1,15	1,73

Großflächiger Einzelhandel in der Stadt Ronneburg (ab 700 m²)

Ronneburg	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Am kühlen Grund 1-5	Einkaufszentrum Grobsdorfer Straße (u. a. Norma, Sonderpreis Baumarkt, Thomas Philipps)	4.100	Mehrere Betriebsformen
Altenburger Straße 61	Diska + Shops	1.192	Mehrere Betriebsformen
Zeitzer Straße 11	Netto	720	LM-Discounter

Landkreis Saale-Holzland-Kreis

Strukturdaten	
Fläche in km ²	817
Einwohner (31.12.2009)	87.400
Einwohnerdichte in EW je km ²	107
Einzelhandelsbetriebe (02/2011)	846

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2010), IHK Ostthüringen zu Gera (2011)

Kaufkraftkennziffern (2010)	
Kaufkraft in Mio. EUR	1.404,4
Kaufkraft je Einwohner in EUR	15.923
EH-Kaufkraft in Mio. EUR	391,4
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	4.438

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Vergleich Deutschland, Thüringen, Ostthüringen (2010)	
Kaufkraftniveau (BRD = 100)	84,2
Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	100,0
Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	100,5

EH-Kaufkraftniveau (BRD = 100)	87,2
EH-Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	99,5
EH-Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	99,6

Zentralitätskennziffer (BRD = 100)	83,7
Zentralitätskennziffer (Thüringen = 100)	88,3

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Verkaufsfläche	unter 700 m ²	ab 700 m ²	Gesamt
Fläche in m ²	40.250	97.784	138.034
Anteil in %	29,2	70,8	100
Verkaufsfläche in m ² /EW	0,46	1,12	1,58

8. Landkreis Saale-Holzland-Kreis

Großflächiger Einzelhandel im Saale-Holzland-Kreis (ab 700 m²)

(ohne Eisenberg, Hermsdorf, Kahla, Stadtroda)

Stadt/Gemeinde	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Bad Klosterlausnitz	Raiffeisen	870	Baumarkt
	Hecht Einrichtungen	1.200	Möbelmarkt
Bürgel	Rewe + Rewe Getränke	1.440	LM-Supermarkt + Fachmarkt
Camburg	Rewe + Rewe Getränke	1.020	LM-Supermarkt + Fachmarkt
	Norma	750	LM-Discounter
Crossen an der Elster	Edeka	750	LM-Supermarkt
Dorndorf-Steudnitz	Richter Leuchten	3.000	Baumarkt
	Rewe + Rewe Getränke	1.100	LM-Supermarkt + Fachmarkt
Hainspitz	Hüttich Küchen	700	Möbelmarkt
Rothenstein	Netto	738	LM-Discounter
	Skonto Möbel	5.400	Möbelmarkt
Schkölen	Petras Einkaufsmarkt	700	LM-Supermarkt
Schöps	Saale Holz	2.600	Fachmarkt
Zöllnitz	Agglomeration (u. a. Roller, Praktiker, Thomas Philipps)	18.970	Mehrere Betriebsformen

Nahversorgungsstandorte (200 – 700 m²)

Stadt/Gemeinde	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Camburg	tegut	560	LM-Supermarkt
Crossen a. d. Elster	Penny-Markt	565	LM-Discounter
Ottendorf	Tälermarkt	200	Sonstige
Weißenborn	Diska	550	LM-Discounter
	Fontana Getränke	283	Fachmarkt

Der Einzelhandel im Landkreis Saale-Holzland-Kreis

Mit einer Fläche von 817 Quadratkilometer ist der Saale-Holzland-Kreis der flächenmäßig kleinste Landkreis in Ostthüringen. Die größte Stadt ist Eisenberg mit 11.087 Einwohnern, gefolgt von Hermsdorf mit 8.479 Einwohnern (Stand: 31.12.2011). Kahla (7.255 Einwohner) und Stadtroda (6.093 Einwohner) sind vor allem durch ihre Nähe zum Oberzentrum Jena gekennzeichnet.

Der Saale-Holzland-Kreis verfügt mit 84,2 Prozent über ein im bundesweiten Vergleich unterdurchschnittliches Kaufkraftniveau. In Ostthüringen hat der Landkreis mit Ausnahme der kreisfreien Städte jedoch das höchste Kaufkraftniveau. Die Städte Hermsdorf und Stadtroda liegen bei der Kaufkraft knapp über dem Thüringer und Ostthüringer Durchschnitt.

Die Zentralitätskennziffer zeigt die große Bedeutung von Eisenberg (110,1) und Hermsdorf (223,3) für das Umland. Diese ziehen mehr Kaufkraft aus dem Umland an, als diese an das Umland verlieren (Zentralität > 100). Besonders hervorzuheben ist die Zentralität der Stadt Hermsdorf. Hier findet ein enormer Kaufkraftzufluss statt, der vor allem auf das SB-Warenhaus Globus sowie die sehr gute Anbindung durch das Hermsdorfer Kreuz zurückzuführen ist. Bei Kahla und Stadtroda verhält es sich umgekehrt. Hier liegt die Zentralität – vor allem aufgrund der unmittelbaren räumlichen Nähe zu Jena – bei 68,5 bzw. 54,2. Die Stadt Stadtroda weist für ein Mittelzentrum eine viel zu niedrige Zentralität auf.

Die Verkaufsflächen des großflächigen Einzelhandels stagnierten zwischen 1997 und 2002. Seit 2002 ist eine ansteigende Entwicklung der Handelsflächen insgesamt sowie je Einwohner zu beobachten. Hermsdorf weist durch den großflächigen Einzelhandelsstandort Globus eine Verkaufsfläche von 3,38 Quadratmetern je Einwohner auf. Das ist der höchste Wert in Ostthüringen.

Der großflächige Einzelhandel nimmt einen Anteil von 70,8 Prozent an der gesamten Verkaufsfläche ein. Dieser konzentriert sich vorwiegend in den vier größten Städten im Landkreis. Mehr als 40 Prozent der Verkaufsflächen verteilen sich allein auf die Kreisstadt Eisenberg und Hermsdorf, neun Prozent auf Kahla sowie sieben Prozent auf Stadtroda. Außerhalb der vier Städte ist der großflächige Einzelhandel vor allem in Zöllnitz, Rothenstein, Dorndorf-Steudnitz, Bad Klosterlausnitz und Camburg lokalisiert. Einzelhandelskonzentrationen mit mindestens drei Einzelhandelsbetrieben befinden sich außerhalb der vier größten Städte nur in Zöllnitz.

Die Nahversorgung durch kleinflächigen Einzelhandel (Verkaufsfläche von 200 bis 700 Quadratmeter) ist im gesamten Landkreis gesichert. Lediglich in der Verwaltungsgemeinschaft Südliches Saaletal konnte kein Nahversorger ab 200 Quadratmeter ermittelt werden.

8. Landkreis Saale-Holzland-Kreis

8.1 Kreisstadt Eisenberg

Strukturdaten	
Fläche in km ²	24,9
Einwohner (31.12.2009)	11.087
Einwohnerdichte in EW je km ²	446
Einzelhandelsbetriebe (02/2011)	143

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2010), IHK Ostthüringen zu Gera (2011)

Kaufkraftkennziffern (2010)	
Kaufkraft in Mio. EUR	187,3
Kaufkraft je Einwohner in EUR	15.644
EH-Kaufkraft in Mio. EUR	53,1
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	4.435

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Vergleich Deutschland, Thüringen, Ostthüringen (2010)	
Kaufkraftniveau (BRD = 100)	82,8
Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	98,2
Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	98,8

EH-Kaufkraftniveau (BRD = 100)	87,2
EH-Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	99,4
EH-Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	99,5

Zentralitätskennziffer (BRD = 100)	110,1
Zentralitätskennziffer (Thüringen = 100)	116,1

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Verkaufsfläche	unter 700 m ²	ab 700 m ²	Gesamt
Fläche in m ²	6.750	19.436	26.186
Anteil in %	25,8	74,2	100
Verkaufsfläche in m ² /EW	0,61	1,75	2,36

Großflächiger Einzelhandel in der Kreisstadt Eisenberg (ab 700 m²)

Eisenberg	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Königshofener Straße 25	Agglomeration (OBI, Dänisches Bettenlager, Getränkequelle)	4.600	Mehrere Betriebsformen
Greinerstraße 2	MME Möbelmarkt	4.000	Möbelmarkt
Obere Donitzschkau 2	Kaufland	3.500	LM-Verbrauchermarkt
Rudolph-Breitscheid-Straße 3	Agglomeration (u.a. Edeka, NKD, Pfennigpfeifer, Shops)	2.659	Mehrere Betriebsformen
Teichstraße 7	Agglomeration (u. a. Netto, Shops)	1.555	Mehrere Betriebsformen
Saasaer Straße 1	Agglomeration (Aldi, Huster Getränke, Schlecker, KiK)	1.522	Mehrere Betriebsformen
Jenaer Straße 1-5	Lidl	800	LM-Discounter
Jenaer Straße 32	Wohnen & Sparen	800	Möbelmarkt

Nahversorgungsstandorte (200 – 700 m²)

Eisenberg	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Jenaer Straße 15	Penny-Markt	650	LM-Discounter
Steinweg 33	Rossmann	400	Drogeriemarkt

8. Landkreis Saale-Holzland-Kreis

8.2 Stadt Hermsdorf

Strukturdaten	
Fläche in km ²	7,5
Einwohner (31.12.2009)	8.479
Einwohnerdichte in EW je km ²	1.129
Einzelhandelsbetriebe (02/2011)	107

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2010), IHK Ostthüringen zu Gera (2011)

Kaufkraftkennziffern (2010)	
Kaufkraft in Mio. EUR	179,6
Kaufkraft je Einwohner in EUR	16.016
EH-Kaufkraft in Mio. EUR	50,5
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	4.500

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Vergleich Deutschland, Thüringen, Ostthüringen (2010)	
Kaufkraftniveau (BRD = 100)	84,7
Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	100,5
Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	101,1

EH-Kaufkraftniveau (BRD = 100)	88,4
EH-Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	100,9
EH-Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	101,0

Zentralitätskennziffer (BRD = 100)	223,3
Zentralitätskennziffer (Thüringen = 100)	235,5

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Verkaufsfläche	unter 700 m ²	ab 700 m ²	Gesamt
Fläche in m ²	5.050	23.622	28.672
Anteil in %	17,6	82,4	100
Verkaufsfläche in m ² /EW	0,60	2,78	3,38

8. Landkreis Saale-Holzland-Kreis

Großflächiger Einzelhandel in der Stadt Hermsdorf (ab 700 m²)

Hermsdorf	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Rodaer Straße 72	Globus-Standort (SB-Warenhaus, Baumarkt, Möbel Wenzel)	15.352	Mehrere Betriebsformen
Eisenberger Straße 87	Brückencenter (u. a. Rewe, Rossmann, NKD, Deichmann, Euronics, Shops)	4.885	Mehrere Betriebsformen
Erich-Weinert- Straße 45	Holzlandcenter (u. a. Aldi, Takko, Quick Schuh, Ihr Platz)	1.960	Mehrere Betriebsformen
Eisenberger Straße 120	Lidl	725	LM-Discounter
Rathausplatz 1	Ihr Teppichfreund	700	Fachmarkt

8. Landkreis Saale-Holzland-Kreis

8.3 Stadt Kahla

Strukturdaten	
Fläche in km ²	8,0
Einwohner (31.12.2009)	7.255
Einwohnerdichte in EW je km ²	911
Einzelhandelsbetriebe (02/2011)	82

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2010), IHK Ostthüringen zu Gera (2011)

Kaufkraftkennziffern (2010)	
Kaufkraft in Mio. EUR	205,0
Kaufkraft je Einwohner in EUR	15.315
EH-Kaufkraft in Mio. EUR	58,4
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	4.364

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Vergleich Deutschland, Thüringen, Ostthüringen (2010)	
Kaufkraftniveau (BRD = 100)	81,0
Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	96,1
Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	96,7

EH-Kaufkraftniveau (BRD = 100)	85,8
EH-Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	97,8
EH-Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	97,9

Zentralitätskennziffer (BRD = 100)	64,9
Zentralitätskennziffer (Thüringen = 100)	68,5

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Verkaufsfläche	unter 700 m ²	ab 700 m ²	Gesamt
Fläche in m ²	3.750	8.490	12.240
Anteil in %	30,6	69,4	100
Verkaufsfläche in m ² /EW	0,52	1,17	1,69

Großflächiger Einzelhandel in der Stadt Kahla (ab 700 m²)

Kahla	Betrieb	Verkaufs- fläche in m ²	Betriebsform
Ölwiesenweg 5	tegut	2.290	LM- Verbrauchermarkt
Ölwiesenweg 1a-c	Shops (Rossmann, TEDI, KiK)	1.500	Mehrere Betriebsformen
Bachstraße 68	Rewe	950	LM-Supermarkt
Christian-Eckardt- Straße 2	Netto	850	LM-Discounter
Christian-Eckardt- Straße 38	Lidl	800	LM-Discounter
Bachstraße 60	Rewe Getränke	700	Fachmarkt
Christian-Eckardt- Straße 19	Penny-Markt	700	LM-Discounter
Franz-Lehmann- Straße 6a	Netto	700	LM-Discounter

8. Landkreis Saale-Holzland-Kreis

8.4 Stadt Stadtroda

Strukturdaten	
Fläche in km ²	16,8
Einwohner (31.12.2009)	6.093
Einwohnerdichte in EW je km ²	362
Einzelhandelsbetriebe (02/2011)	87

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2010), IHK Ostthüringen zu Gera (2011)

Kaufkraftkennziffern (2010)	
Kaufkraft in Mio. EUR	259,7
Kaufkraft je Einwohner in EUR	16.028
EH-Kaufkraft in Mio. EUR	72,0
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	4.443

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Vergleich Deutschland, Thüringen, Ostthüringen (2010)	
Kaufkraftniveau (BRD = 100)	84,8
Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	100,6
Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	101,2

EH-Kaufkraftniveau (BRD = 100)	87,3
EH-Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	99,6
EH-Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	99,7

Zentralitätskennziffer (BRD = 100)	51,4
Zentralitätskennziffer (Thüringen = 100)	54,2

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Verkaufsfläche	unter 700 m ²	ab 700 m ²	Gesamt
Fläche in m ²	4.150	6.998	11.148
Anteil in %	37,2	62,8	100
Verkaufsfläche in m ² /EW	0,68	1,15	1,83

8. Landkreis Saale-Holzland-Kreis

Großflächiger Einzelhandel in der Stadt Stadtroda (ab 700 m²)

Stadtroda	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Jenaer Straße	Rodamarkt (u. a. Rewe, Rewe Getränke, Aldi, Kik, Schlecker)	3.009	Mehrere Betriebsformen
Heinrich-Heine-Straße 13-18	Einkaufszentrum (u. a. Freshmarkt, Lidl, NKD, Schlecker, Shops)	2.389	Mehrere Betriebsformen
August-Bebel-Straße 10b	Netto	800	LM-Discounter
Geraer Straße 74	Euronics	800	Fachgeschäft

Nahversorgungsstandorte (200 – 700 m²)

Stadtroda	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Unterm Badernberg	Fresh-Getränkemarkt	200	Fachmarkt

Landkreis Saale-Orla-Kreis

Strukturdaten	
Fläche in km ²	1.149
Einwohner (31.12.2009)	88.632
Einwohnerdichte in EW je km ²	77
Einzelhandelsbetriebe (02/2011)	1021

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2010), IHK Ostthüringen zu Gera (2011)

Kaufkraftkennziffern (2010)	
Kaufkraft in Mio. EUR	1.387,4
Kaufkraft je Einwohner in EUR	15.445,8
EH-Kaufkraft in Mio. EUR	391,8
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	4.362

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Vergleich Deutschland, Thüringen, Ostthüringen (2010)	
Kaufkraftniveau (BRD = 100)	81,7
Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	97,0
Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	97,5

EH-Kaufkraftniveau (BRD = 100)	85,7
EH-Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	97,8
EH-Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	97,9

Zentralitätskennziffer (BRD = 100)	86,8
Zentralitätskennziffer (Thüringen = 100)	91,6

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Verkaufsfläche	unter 700 m ²	ab 700 m ²	Gesamt
Fläche in m ²	49.350	65.846	115.196
Anteil in %	42,8	57,2	100
Verkaufsfläche in m ² /EW	0,56	0,74	1,30

9. Landkreis Saale-Orla-Kreis

Großflächiger Einzelhandel im Saale-Orla-Kreis (ab 700 m²)

(ohne Schleiz, Pößneck, Neustadt an der Orla, Bad Lobenstein)

Stadt/Gemeinde	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Gefell	Agglomeration (u. a. Lidl, Getränke- und Weinzentrum, Schlecker, Asia Shop)	1.300	Mehrere Betriebs- formen
Hirschberg	Agglomeration (u. a. REPO-Markt, Penny-Markt)	1.900	Sonstige
Saalburg	Gärtnerei Bähr	2.500	Gartencenter
Schönbrunn	Prima Möbel	1.000	Möbelmarkt
Tanna	Disposi	1.000	Fachgeschäft
	Diska	700	LM-Discounter
Triptis	Norma	750	LM-Discounter
	Rewe	840	LM-Supermarkt
	Netto	1.000	LM-Discounter

Nahversorgungsstandorte (200 – 700 m²)

Stadt/Gemeinde	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Blankenstein	Edeka	680	LM-Supermarkt
Dittersdorf	Landmarkt	320	Sonstige
Hirschberg	Schlecker	200	Drogeriemarkt
Krölpa	Diska	605	LM-Discounter
Saalburg	Nah und Frisch (Treffer-Markt)	480	LM-Supermarkt
Schönbrunn	Lang Küchenprofi	600	Möbelmarkt
Tanna	Maler und Parkett Wachter	260	Spezialgeschäft
Wurzbach	Nahkauf	600	LM-Supermarkt

Der Einzelhandel im Landkreis Saale-Orla-Kreis

Mit einer Fläche von 1.149 Quadratkilometer ist der Saale-Orla-Kreis der flächenmäßig größte Landkreis in der Region Ostthüringen. Nach dem Saale-Holzland-Kreis weist der Landkreis jedoch die zweitniedrigste Einwohnerzahl und die mit Abstand niedrigste Bevölkerungsdichte (77 Einwohner je km²) auf. Der Saale-Orla-Kreis verfügt mit der Kreisstadt Schleiz und den Städten Pößneck und Bad Lobenstein über drei Mittelzentren. Die größte Stadt ist Pößneck mit 12.972, gefolgt von der Kreisstadt Schleiz mit 8.717, Neustadt an der Orla mit 8.474 und Bad Lobenstein mit 6.466 Einwohnern (Stand: 31.12.2009).

Der Saale-Orla-Kreis liegt mit einem Kaufkraftniveau von 81,7 Prozent unterhalb des bundesweiten Durchschnittes. In Thüringen und Ostthüringen liegt die Kaufkraft ebenfalls knapp unter dem Durchschnitt. Ausnahmen bilden die Städte Schleiz sowie Bad Lobenstein.

Die Zentralitätskennziffern der Städte Schleiz, Pößneck, Neustadt an der Orla und Bad Lobenstein liegen jeweils über 100. Dies belegt die Bedeutung der vier Städte für die Bewohner im Umland, da diese mehr Kaufkraft anziehen, als diese an das Umland verlieren.

Der großflächige Einzelhandel erstreckt sich im Landkreis vorwiegend in den vier größten Städten Schleiz, Pößneck, Neustadt an der Orla und Bad Lobenstein. Mehr als 60 Prozent des großflächigen Einzelhandels konzentriert sich in den Städten Schleiz und Pößneck. Ein Fünftel verteilt sich auf Neustadt an der Orla und Bad Lobenstein. Weitere großflächige Einzelhandelsbetriebe befinden sich in Gefell, Hirschberg, Saalburg, Schönbrunn, Tanna und Triptis.

Die Verkaufsfläche des großflächigen Einzelhandels ist seit 1997 langsam angestiegen. Zwischen 2007 und 2011 ging sie aber deutlich von 87.303 auf 65.846 Quadratmeter zurück. Die Standorte des großflächigen Einzelhandels haben sich im selben Zeitraum von 48 auf 35 verringert. Die Verkaufsfläche je Einwohner bewegte sich seit 2007 konstant bei 1,3 Quadratmeter je Einwohner, der niedrigsten Verkaufsfläche pro Einwohner in den Ostthüringer Landkreisen und kreisfreien Städten.

Nahversorgung durch Einzelhandel mit einer Verkaufsfläche von 200 bis 700 Quadratmeter konzentriert sich im Landkreis ebenfalls auf die vier größten Städte. In den umliegenden Gemeinden gibt es nur eine geringe Anzahl an Geschäften ab 200 Quadratmeter. Ausnahmen bilden vor allem im Süden die Gemeinden Hirschberg und Blankenstein sowie die Städte Wurzbach, Tanna und Saalburg-Ebersdorf.

9.1 Kreisstadt Schleiz

Strukturdaten	
Fläche in km ²	83,0
Einwohner (31.12.2009)	8.717
Einwohnerdichte in EW je km ²	105
Einzelhandelsbetriebe (02/2011)	121

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2010), IHK Ostthüringen zu Gera (2011)

Kaufkraftkennziffern (2010)	
Kaufkraft in Mio. EUR	201,4
Kaufkraft je Einwohner in EUR	16.083
EH-Kaufkraft in Mio. EUR	56,1
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	4.481

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Vergleich Deutschland, Thüringen, Ostthüringen (2010)	
Kaufkraftniveau (BRD = 100)	85,1
Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	101,0
Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	101,5

EH-Kaufkraftniveau (BRD = 100)	88,1
EH-Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	100,4
EH-Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	100,5

Zentralitätskennziffer (BRD = 100)	120,5
Zentralitätskennziffer (Thüringen = 100)	127,1

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Verkaufsfläche	unter 700 m ²	ab 700 m ²	Gesamt
Fläche in m ²	5.450	20.110	25.560
Anteil in %	21,3	78,7	100
Verkaufsfläche in m ² /EW	0,62	2,31	2,93

9. Landkreis Saale-Orla-Kreis

Großflächiger Einzelhandel in der Kreisstadt Schleiz (ab 700 m²)

Schleiz	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Oschitzer Straße	Agglomeration (u. a. Marabella Möbel, Netto, Ihr Teppichfreund, Kik)	5.950	Mehrere Betriebsformen
Heinrichsruh 21	IRUSO Götzen	3.000	Fachgeschäft
Teichstraße 1	WEKA-Kaufhaus	3.000	Kaufhaus
Oettersdorfer Straße	ADMIRA-Center (Edeka, NKD, Meyer Shoes, RHG Lichte e.G.)	2.200	Mehrere Betriebsformen
Geraer Straße 21	Lidl + Huster Getränke	1.540	LM-Discounter + Fachgeschäft
Austeg 3	Austeg-Fachmarktzentrum (Aldi, Deichmann, Getränkemarkt)	1.350	Mehrere Betriebsformen
Löhmaer Weg 31	Penny-Markt	870	LM-Discounter
Hofer Straße 62	Ihr Teppichfreund	800	Fachgeschäft
Greizer Straße 46	Diska	700	LM-Discounter
Greizer Straße 44	Baumarkt Sonderposten	700	Baumarkt

Nahversorgungsstandorte (200 – 700 m²)

Schleiz	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Schieshausweg	Sonderposten Baumarkt	600	Baumarkt
Greizer Straße	SPS Landtechnik	400	Sonstige

9.2 Stadt Pößneck

Strukturdaten	
Fläche in km ²	24,4
Einwohner (31.12.2009)	12.972
Einwohnerdichte in EW je km ²	531
Einzelhandelsbetriebe (02/2011)	147

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2010), IHK Ostthüringen zu Gera (2011)

Kaufkraftkennziffern (2010)	
Kaufkraft in Mio. EUR	275,8
Kaufkraft je Einwohner in EUR	15.158
EH-Kaufkraft in Mio. EUR	78,6
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	4.320

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Vergleich Deutschland, Thüringen, Ostthüringen (2010)	
Kaufkraftniveau (BRD = 100)	80,2
Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	95,2
Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	95,7

EH-Kaufkraftniveau (BRD = 100)	84,9
EH-Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	96,8
EH-Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	96,9

Zentralitätskennziffer (BRD = 100)	139,4
Zentralitätskennziffer (Thüringen = 100)	147,0

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Verkaufsfläche	unter 700 m ²	ab 700 m ²	Gesamt
Fläche in m ²	6.950	19.981	26.931
Anteil in %	25,8	74,2	100
Verkaufsfläche in m ² /EW	0,54	1,54	2,08

Großflächiger Einzelhandel in der Stadt Pößneck (ab 700 m²)

Pößneck	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Pößneck-Ost	Agglomeration (u. a. OBI, Rewe, Gartencenter, Fressnapf, KiK, NKD, Reno, TEDI)	11.956	Mehrere Betriebsformen
Saalfelder Straße	Agglomeration (Kaufland, Aldi, Diska, Baumarkt Sonderposten, Markgrafen Getränke)	5.125	Mehrere Betriebsformen
Saalfelder Straße 29	Aldi	1.100	LM-Discounter
Lohstraße	Tedox	1.000	Fachmarkt
Neustädter Straße 14	Lidl	800	LM-Discounter

Nahversorgungsstandorte (200 – 700 m²)

Pößneck	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Naßäckerstraße 13	Sport2000	200	Fachgeschäft
Naßäckerstraße 1	KiK	500	Fachgeschäft
Mühlstraße 4	Netto	600	LM-Discounter
Neustädter Straße	EP: DEES (Electronic Partner)	235	Fachgeschäft
Neustädter Straße 55	Expert	500	Fachgeschäft

9.3 Stadt Neustadt an der Orla

Strukturdaten	
Fläche in km ²	36,5
Einwohner (31.12.2009)	8.474
Einwohnerdichte in EW je km ²	232
Einzelhandelsbetriebe (02/2011)	101

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2010), IHK Ostthüringen zu Gera (2011)

Kaufkraftkennziffern (2010)	
Kaufkraft in Mio. EUR	150,8
Kaufkraft je Einwohner in EUR	14.705
EH-Kaufkraft in Mio. EUR	43,3
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	4.220

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Vergleich Deutschland, Thüringen, Ostthüringen (2010)	
Kaufkraftniveau (BRD = 100)	77,8
Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	92,3
Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	92,8

EH-Kaufkraftniveau (BRD = 100)	82,9
EH-Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	94,6
EH-Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	94,7

Zentralitätskennziffer (BRD = 100)	137,9
Zentralitätskennziffer (Thüringen = 100)	145,5

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Verkaufsfläche	unter 700 m ²	ab 700 m ²	Gesamt
Fläche in m ²	4.900	8.665	13.565
Anteil in %	36,1	63,9	100
Verkaufsfläche in m ² /EW	0,58	1.02	1,60

Großflächiger Einzelhandel in Neustadt an der Orla (ab 700 m²)

Neustadt a. d. Orla	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Triptiser Straße	Agglomeration (Cool-Bau-Markt, Rewe, Kaufcenter Hoffmann, Aldi, Mühlenmarkt, Getränkemarkt)	5.400	Mehrere Betriebsformen
Rodaer Straße	Orla-Center (Norma, Kik, TEDI)	1.165	Mehrere Betriebsformen
Schleizer Straße 10	Lidl + Marktgrafen Getränke	700	LM-Discounter + Fachmarkt
Ludwig-Jahn-Straße 2	Penny-Markt	700	LM-Discounter
Schleizer Straße 19	Netto	k. A.	LM-Discounter

Nahversorgungsstandorte (200 – 700 m²)

Neustadt a. d. Orla	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Zum Festplatz 2	Diska	600	LM-Discounter

9.4 Stadt Bad Lobenstein

Strukturdaten	
Fläche in km ²	48,9
Einwohner (31.12.2009)	6.466
Einwohnerdichte in EW je km ²	132
Einzelhandelsbetriebe (02/2011)	101

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2010), IHK Ostthüringen zu Gera (2011)

Kaufkraftkennziffern (2010)	
Kaufkraft in Mio. EUR	115,3
Kaufkraft je Einwohner in EUR	15.949
EH-Kaufkraft in Mio. EUR	32,3
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	4.465

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Vergleich Deutschland, Thüringen, Ostthüringen (2010)	
Kaufkraftniveau (BRD = 100)	84,4
Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	100,1
Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	100,7

EH-Kaufkraftniveau (BRD = 100)	87,8
EH-Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	100,1
EH-Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	100,2

Zentralitätskennziffer (BRD = 100)	111,6
Zentralitätskennziffer (Thüringen = 100)	117,7

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Verkaufsfläche	unter 700 m ²	ab 700 m ²	Gesamt
Fläche in m ²	4.850	6.800	11.650
Anteil in %	41,6	58,4	100
Verkaufsfläche in m ² /EW	0,75	1,05	1,80

Großflächiger Einzelhandel in der Stadt Bad Lobenstein (ab 700 m²)

Bad Lobenstein	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Bayrische Straße 12	Prima Möbel	3.000	Möbelmarkt
Am alten Hügel	Edeka	1.300	LM-Discounter
Zum Tännig	Lidl	1.000	LM-Discounter
Karl-Marx-Straße	Diska	800	LM-Discounter
Straße der Jugend	Netto	k. A.	LM-Discounter
Langer Weg 96	RHG Lichte e.G. (Bau- und Gartenmarkt)	k. A.	Baumarkt + Gartencenter

Nahversorgungsstandorte (200 – 700 m²)

Bad Lobenstein	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Am alten Hügel	Penny-Markt	600	LM-Discounter
Goldbach 1	Euronics	500	Fachgeschäft
Zum Tännig 6	Mühlenmarkt	500	Sonstige
Heinrich-Behr-Straße 5	Schlecker	200	Drogeriemarkt

Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Strukturdaten	
Fläche in km ²	1.035
Einwohner (31.12.2009)	118.303
Einwohnerdichte in EW je km ²	114
Einzelhandelsbetriebe (02/2011)	1.245

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2010), IHK Ostthüringen zu Gera (2011)

Kaufkraftkennziffern (2010)	
Kaufkraft in Mio. EUR	1.843,8
Kaufkraft je Einwohner in EUR	15.389
EH-Kaufkraft in Mio. EUR	525,1
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	4.382

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Vergleich Deutschland, Thüringen, Ostthüringen (2010)	
Kaufkraftniveau (BRD = 100)	81,4
Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	96,6
Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	97,2

EH-Kaufkraftniveau (BRD = 100)	86,1
EH-Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	98,2
EH-Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	98,3

Zentralitätskennziffer (BRD = 100)	96,2
Zentralitätskennziffer (Thüringen = 100)	101,5

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Verkaufsfläche	unter 700 m²	ab 700 m²	Gesamt
Fläche in m²	59.550	124.063	183.613
Anteil in %	32,4	67,6	100
Verkaufsfläche in m²/EW	0,50	1,05	1,55

Großflächiger Einzelhandel in Saalfeld-Rudolstadt (ab 700 m²)

(ohne Saalfeld, Rudolstadt, Bad Blankenburg, Königsee)

Stadt/Gemeinde	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Kaulsdorf	Gewerbegebiet (u. a. Penny-Markt, Getränkemarkt, Schlecker)	800	Mehrere Betriebsformen
Lichte	Norma	700	LM-Discounter
Oberweißbach	Edeka	750	LM-Supermarkt
Schmiedefeld	Edeka	830	LM-Supermarkt
Uhlstädt-Kirchhasel	Gewerbegebiet Alte-Saale (u. a. Multi Möbelhandel GmbH, Hammer, Dänisches Bettenlager, Norma, Shops)	11.038	Mehrere Betriebsformen
Unterwellenborn	Praktiker	6.200	Baumarkt
	Kaufland + Shops	5.650	Mehrere Betriebsformen
	Medimax	1.400	Fachgeschäft

Nahversorgungsstandorte (200 – 700 m²)

Stadt/Gemeinde	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Lichte	Nahkauf	500	LM-Supermarkt
	Nah und Gut	300	LM-Supermarkt
	RHG Bau und Garten	200	Baumarkt + Gartencenter
Gräfenthal	tegut + Getränke	507	LM-Supermarkt
	Edeka	200	Sonstige
Kamsdorf	Norma	640	LM-Discounter
Leutenberg	tegut	466	LM-Supermarkt
Probstzella	Diska	650	LM-Discounter
	tegut	566	LM-Supermarkt
Schmiedefeld	Schlecker	204	Drogeriemarkt
Sitzendorf	Nahkauf	500	LM-Supermarkt
Uhlstädt	Markant Nah und Frisch	680	LM-Supermarkt

Der Einzelhandel im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt ist nach dem Saale-Orla-Kreis der flächenmäßig zweitgrößte Landkreis (1.035 km²) in Ostthüringen. Der Landkreis verfügt mit dem Städtedreieck am Saalebogen über einen Städteverbund der Städte Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg. Raumordnerisch ist das Städtedreieck als Mittelzentrum mit Teilfunktionen eines Oberzentrums eingestuft. Die größte Stadt ist die Kreisstadt Saalfeld mit 26.912, gefolgt von Rudolstadt mit 24.033, Bad Blankenburg mit 7.173 und Königsee mit 5.183 Einwohnern (Stand: 31.12.2009).

Das Kaufkraftniveau von Saalfeld-Rudolstadt liegt unterhalb des bundesweiten, des Ostthüringer und des Thüringer Durchschnittes. Ähnliche Werte weisen auch die vier größten Städte im Landkreis auf.

Die Zentralitätskennziffer in Saalfeld-Rudolstadt (96,2) liegt knapp unterhalb von 100. Damit ist Saalfeld-Rudolstadt nach dem Altenburger Land (110,1) der Landkreis mit der zweithöchsten Zentralität in Ostthüringen. Bei den kreisangehörigen Städten verzeichnen Saalfeld (143,6) und Königsee (103,3) eine Kennziffer von mehr als 100. Vor allem Saalfeld hat für das Umland eine große Bedeutung als Einkaufsstandort. Dies geht zu Lasten der Nachbarstädte Rudolstadt (88,9) und Bad Blankenburg (83,9). Hier findet ein großer Kaufkraftabfluss nach Saalfeld statt.

Der großflächige Einzelhandel konzentriert sich im Landkreis vorwiegend auf die zwei größten Städte Saalfeld und Rudolstadt sowie mit Abstrichen auch auf Bad Blankenburg und Königsee. Mehr als 40 Prozent des großflächigen Einzelhandels befindet sich in Saalfeld, ein weiteres Viertel in Rudolstadt. Jeweils etwa fünf Prozent verteilen sich auf Bad Blankenburg und Königsee. Weitere großflächige Einzelhandelsbetriebe sind in Kaulsdorf, Lichte, Oberweißbach, Schmiedefeld, Uhlstädt-Kirchhasel und Unterwellenborn lokalisiert.

Die Zahl der großflächigen Einzelhandelsstandorte ist zwischen 1997 und 2011 kontinuierlich von 34 auf 46 angestiegen. Die Verkaufsflächen des großflächigen Einzelhandels nahmen seit 1997 einen leicht ansteigenden Verlauf. Zwischen 2007 und 2011 kam es trotz einer steigenden Anzahl an Standorten jedoch zu keinem weiteren Anstieg der Verkaufsflächen. Verkleinerungen von Flächen bestehender Handelseinrichtungen sowie Neueröffnungen von Märkten mit kleineren Verkaufsflächen sind die Ursachen hierfür.

Nahversorgung durch kleinflächigen Einzelhandel (200 bis 700 m² Verkaufsfläche) ist vorwiegend im Süden des Landkreises zu verzeichnen. Im nördlichen Bereich wird die Nahversorgung vor allem durch das Städtedreieck abgedeckt.

10.1 Kreisstadt Saalfeld

Strukturdaten	
Fläche in km ²	44,7
Einwohner (31.12.2009)	26.912
Einwohnerdichte in EW je km ²	602
Einzelhandelsbetriebe (02/2011)	263

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2010), IHK Ostthüringen zu Gera (2011)

Kaufkraftkennziffern (2010)	
Kaufkraft in Mio. EUR	427,7
Kaufkraft je Einwohner in EUR	15.442
EH-Kaufkraft in Mio. EUR	122,1
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	4.409

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Vergleich Deutschland, Thüringen, Ostthüringen (2010)	
Kaufkraftniveau (BRD = 100)	81,7
Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	96,9
Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	97,5

EH-Kaufkraftniveau (BRD = 100)	86,7
EH-Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	98,9
EH-Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	98,9

Zentralitätskennziffer (BRD = 100)	143,6
Zentralitätskennziffer (Thüringen = 100)	151,5

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Verkaufsfläche	unter 700 m²	ab 700 m²	Gesamt
Fläche in m²	12.200	50.042	62.242
Anteil in %	19,6	80,4	100
Verkaufsfläche in m²/EW	0,45	1,86	2,31

Großflächiger Einzelhandel in der Kreisstadt Saalfeld (ab 700 m²)

Saalfeld	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Mittlerer Watzenbach	Sondergebiet (u. a. toom-Baumarkt, Marktkauf, MediMax)	21.690	Mehrere Betriebsformen
Zum Silberstollen 6 (OT Beulwitz)	Klinkau	6.000	Kaufhaus
Am Cröstener Weg 23	Möbelboss	4.500	Möbelmarkt
Obere Straße 9	Kaufhaus Joh	4.100	Kaufhaus
Reinhardstraße 60	Südstadtgalerie (u. a. tegut, Shops)	2.932	Mehrere Betriebsformen
Geraer Straße 67	Hammer	2.350	Fachmarkt
Markt 3-5	City-Center Saalfeld (u. a. Ottokar, Rossmann, NKD)	1.600	Mehrere Betriebsformen
Pößnecker Straße 48b	Aldi + Getränkewelt	1030	LM-Discounter + Fachmarkt
Hannostraße 7	Lidl + Markgrafen Getränke	900	LM-Discounter + Fachmarkt
Florian-Geyer-Straße 2	Sanprofi (Aris Center)	880	Fachmarkt
Blankenburger Straße 13	Vögele	860	Fach-Kaufhaus
Rasenweg 1	Netto	850	LM-Discounter
Rathenaustraße 7 (OT Gorndorf)	Rewe	850	LM-Supermarkt
Kulmbacher Straße 20	Norma	800	LM-Discounter
Melanchthonstraße 34	Lidl	700	LM-Discounter

Nahversorgungsstandorte (200 – 700 m²)

Saalfeld	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Geraer Straße 67 (OT Gorndorf)	Polsterado	600	Fachmarkt
Albert-Schweitzer-Straße 130	Möbelaktionsmarkt	483	Möbelmarkt
Am Cröstener Weg 35	Bauernmarkt	469	LM-Spezialgeschäft
Sylvester-Lieb-Straße 1	Rewe	450	LM-Supermarkt
Kulmbacher Straße 20	Markgrafen Getränke	400	Fachmarkt
Rasenweg 2 (OT Gorndorf)	KiK	400	Sonstige
Kulmbacher Straße 20	Schlecker	230	Drogeriemarkt

10.2 Stadt Rudolstadt

Strukturdaten	
Fläche in km ²	55,4
Einwohner (31.12.2009)	24.033
Einwohnerdichte in EW je km ²	434
Einzelhandelsbetriebe (02/2011)	260

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2010), IHK Ostthüringen zu Gera (2011)

Kaufkraftkennziffern (2010)	
Kaufkraft in Mio. EUR	528,4
Kaufkraft je Einwohner in EUR	15,586
EH-Kaufkraft in Mio. EUR	150,3
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	4.433

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Vergleich Deutschland, Thüringen, Ostthüringen (2010)	
Kaufkraftniveau (BRD = 100)	82,4
Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	97,8
Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	98,4

EH-Kaufkraftniveau (BRD = 100)	87,1
EH-Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	99,4
EH-Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	99,5

Zentralitätskennziffer (BRD = 100)	88,9
Zentralitätskennziffer (Thüringen = 100)	93,8

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Verkaufsfläche	unter 700 m²	ab 700 m²	Gesamt
Fläche in m²	12.250	33.062	45.312
Anteil in %	27,0	73,0	100
Verkaufsfläche in m²/EW	0,51	1,38	1,89

Großflächiger Einzelhandel in der Stadt Rudolstadt (ab 700 m²)

Rudolstadt	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Am Spielborn 1	Agglomeration (u. a. Kaufland, OBI, Shops)	11.310	Mehrere Betriebsformen
Marktstraße 75	Galeria Rudolstadt (u. a. Rewe, dm-Drogerie, Reno, Shops)	3.476	Mehrere Betriebsformen
Ludwigstraße 20	Kaufcenter (u. a. Norma, Müller-Drogerie, Shops)	3.303	Mehrere Betriebsformen
Oststraße 24	Agglomeration (Thomas Philipps, Zoocenter, Getränkemarkt)	3.280	Mehrere Betriebsformen
Humboldtstraße 30	Agglomeration (u. a. Naser Forst und Garten, Richter und Frenzel)	1.689	Mehrere Betriebsformen
Frenzelstraße 2	Gewerbegebiet (u. a. Lidl, KiK, NKD)	1.565	Mehrere Betriebsformen
Schwarzburger Chaussee 61	Agglomeration (Lidl, Fressnapf, Markgrafen Getränke)	1.563	Mehrere Betriebsformen
An der Rinne 1	Teppichfreund	1.200	Fachmarkt
Oststraße 33	Aldi + Getränkemarkt	1.170	LM-Discounter, Fachmarkt
Schwarzburger Straße 1	Norma + Markgrafen Getränke	1.158	LM-Discounter, Fachmarkt
Friedrich-Adolf-Richter-Straße 11	Netto	868	LM-Discounter
Trommsdorffstraße 14	Nahkauf	850	LM-Supermarkt
Neue Schulstraße 61	Netto	818	LM-Discounter
Oststraße 31	Netto	812	LM-Discounter

Nahversorgungsstandorte (200 – 700 m²)

Rudolstadt	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Prof. Hans-Böhringer-Straße 3	Aldi	650	LM-Discounter

10.3 Stadt Bad Blankenburg

Strukturdaten	
Fläche in km ²	35,8
Einwohner (31.12.2009)	7.173
Einwohnerdichte in EW je km ²	201
Einzelhandelsbetriebe (02/2011)	64

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2010), IHK Ostthüringen zu Gera (2011)

Kaufkraftkennziffern (2010)	
Kaufkraft in Mio. EUR	184,3
Kaufkraft je Einwohner in EUR	14.753
EH-Kaufkraft in Mio. EUR	52,8
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	4.231

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Vergleich Deutschland, Thüringen, Ostthüringen (2010)	
Kaufkraftniveau (BRD = 100)	78,0
Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	93,1
Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	92,6

EH-Kaufkraftniveau (BRD = 100)	83,2
EH-Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	94,8
EH-Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	94,9

Zentralitätskennziffer (BRD = 100)	83,9
Zentralitätskennziffer (Thüringen = 100)	88,5

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Verkaufsfläche	unter 700 m²	ab 700 m²	Gesamt
Fläche in m²	2.900	7.310	10.210
Anteil in %	28,4	71,6	100
Verkaufsfläche in m²/EW	0,40	1,02	1,42

Großflächiger Einzelhandel in der Stadt Bad Blankenburg (ab 700 m²)

Bad Blankenburg	Betrieb	Verkaufsfläche in m ²	Betriebsform
Gustav-Töpfer-Straße 3a-c	Agglomeration (Netto, Pfennigpfeiffer, KiK, NKD, Schlecker)	2.460	Mehrere Betriebsformen
Straße der deutschen Einheit 1e	Rewe	1.800	LM-Verbrauchermarkt
Schneidemühle	Maronde's Gartenparadies	1.500	Gartencenter
Rudolstädter Straße	Penny-Markt	800	LM-Supermarkt
Königseer Straße	tegut	750	LM-Supermarkt

10.4 Stadt Königsee

Strukturdaten	
Fläche in km ²	31,5
Einwohner (31.12.2009)	5.183
Einwohnerdichte in EW je km ²	165
Einzelhandelsbetriebe (02/2011)	43

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2010), IHK Ostthüringen zu Gera (2011)

Kaufkraftkennziffern (2010)	
Kaufkraft in Mio. EUR	108,1
Kaufkraft je Einwohner in EUR	15.230
EH-Kaufkraft in Mio. EUR	30,8
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	4.340

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Vergleich Deutschland, Thüringen, Ostthüringen (2010)	
Kaufkraftniveau (BRD = 100)	80,6
Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	95,6
Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	96,2

EH-Kaufkraftniveau (BRD = 100)	85,3
EH-Kaufkraftniveau (Thüringen = 100)	97,3
EH-Kaufkraftniveau (IHK-Bezirk = 100)	97,4

Zentralitätskennziffer (BRD = 100)	103,3
Zentralitätskennziffer (Thüringen = 100)	109,0

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH (2010)

Verkaufsfläche	unter 700 m ²	ab 700 m ²	Gesamt
Fläche in m ²	1.900	6.281	8.181
Anteil in %	23,2	76,8	100
Verkaufsfläche in m ² /EW	0,37	1,21	1,58

Großflächiger Einzelhandel in der Stadt Königsee (ab 700 m²)

Königsee	Betrieb	Verkaufs- fläche in m ²	Betriebsform
Industrie- und Gewerbepark 1	Gewerbepark (Mobau, Norma, Schlecker, Getränke Sagasser)	3.037	Mehrere Betriebsformen
Werkstraße 4	Edeka	1.544	LM- Verbrauchermarkt
Gehrener Straße 69	Netto	1.000	LM-Discounter
Am Kümmelbrunnen 7	Lidl	700	LM-Discounter

11.1 Kaufkraftindikatoren

➤ Kaufkraft

Summe aller Nettoeinkünfte und staatlicher Transferleistungen der Bevölkerung einer Region. Sie wird direkt am Wohnort des Konsumenten ausgewiesen und bezeichnet das Konsumpotenzial der dort lebenden Bevölkerung. Sie ist wichtig für eine regionale Potentialberechnung der Unternehmen, speziell bei Neuansiedlungen und Neugründungen.

➤ Kaufkraft für den Einzelhandel

Diejenigen Anteile der Kaufkraft, die für Ausgaben im stationären Einzelhandel sowie dem Versand- und Internethandel zur Verfügung stehen. Da einkommensschwächere Haushalte in der Regel einen höheren Anteil ihres Einkommens für Ausgaben im Einzelhandel verwenden als einkommensstärkere Haushalte, sind die regionalen Kaufkraftunterschiede bei der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft im allgemeinen schwächer ausgeprägt als bei der generellen Kaufkraft.

➤ Kaufkraftniveau und Kaufkraftniveau für den Einzelhandel

Abgeleiteter Indexwert (Basis: Verfügbares Einkommen je Kopf, BRD = 100) zur Darstellung und Bewertung des lokalen und/oder regionalen Einkommensniveaus. Die Kaufkraftkennziffer stellt die Konsumfähigkeit der ortsansässigen Bevölkerung dar und spiegelt das Nachfragepotenzial der jeweiligen Stadt oder einer Region wider.

➤ Einzelhandelszentralitätskennziffer

Kennzahl für die Attraktivität einer Stadt als Einzelhandelsstandort. Sie ergibt sich aus der Gegenüberstellung der Kaufkraft im Einzelhandel und des vor Ort getätigten Umsatzes. Liegt der örtliche Umsatz über dem örtlichen Kaufkraftvolumen, so liegt der Zentralitätswert über 100 Prozent, d. h. es erfolgen per Saldo Kaufkraftzuflüsse, da der Ort Versorgungsfunktionen für das Umland hat.

11.2 Betriebsformen

Betriebsformen sind Erscheinungsformen im Handel, die gemeinsame Merkmale aufweisen. Die Unterscheidungsmöglichkeiten von Betriebsformen sind vielfältig. Merkmale sind Preise (Discounter oder Hochpreisgeschäft), Distanzüberwindung (stationärer oder ambulanter Handel), Sortiment sowie Verkaufsstättenanzahl (Filialbetriebe oder Einzelunternehmen) oder der Kundenkreis (Einzel- oder Großhandel). Im Folgenden werden wesentliche Betriebsformen des Einzelhandels charakterisiert:

➤ LM-Supermarkt

Ein Selbstbedienungsgeschäft (untergeordnet Teilselbst- und Fremdbedienung), das überwiegend Nahrungs- und Genussmittel einschließlich Frischwaren führt. Das Angebot kann um weitere Nebensortimente, zum Teil ShopInShop-Betriebe, ergänzt werden. Die Verkaufsflächenbandbreite reicht von 400 bis etwa 1.500 m².

➤ LM-Discounter

Supermarkt mit begrenztem, sich rasch umschlagenden Sortiment (500 bis 1.500 Artikel). LM-Discounter agieren preisaggressiv und verzichten z. B. auf Dienstleistung,

Service und Ladeneinrichtung. Selbstbedienung ist vorherrschend. Eigenmarken können überwiegen. Nebensortimente bilden ebenfalls schnell drehende Artikel.

➤ **Fachgeschäft**

Fachgeschäfte bieten Waren einer Branche überwiegend in mittlerer und hoher Qualität (Markenware) an. Es überwiegen kleine und mittlere Verkaufsflächen auf einer Ebene. Es können sowohl Teilselbst- und Selbstbedienung, aber auch Fremdbedienung auftauchen (Apotheke, Sanitätsfachgeschäft). Ergänzt wird das Angebot durch fachliche Beratung und Dienstleistungen.

➤ **Fachmarkt**

Fachmärkte zeichnen sich durch überdurchschnittlich große, zumeist ebenerdige Verkaufsflächen aus. Das Angebotssortiment ist breit und weitestgehend tief. Angebotene Waren zeichnen sich durch mittlere bis gehobene Qualität aus (Markenware). Die Beratung ist zumeist gut (auf Anfrage), der Filialisierungsgrad hoch.

➤ **Fach-Kaufhaus**

Einzelhandelsbetrieb mit größerer oder großer Verkaufsfläche (mehr als 1.000 m²) auf einer oder mehreren Ebenen an integrierten zentralen Standorten. Ein Kaufhaus führt Waren aus mindestens zwei Branchen. Wenigstens eine Branche ist in breiter und tiefer Gliederung vorhanden. Bedienungs- und Selbstbedienungsprinzip werden kombiniert.

➤ **Discounter**

Ein Discounter führt ein Sortiment, das auf einen schnellen Umschlag ausgerichtet ist (Schnelldreher). Die Auswahl der Waren ist in Tiefe und Breite begrenzt. Teilselbst- und Selbstbedienung sind vorherrschend, Beratungs- und Dienstleistungsangebote sind gering. Discounter zeichnen sich durch niedrige Preise und einen hohen Filialisierungsgrad aus.

➤ **Verbrauchermarkt**

Ein großflächiger, zumeist eingeschossiger Einzelhandelsbetrieb, der nach dem Selbstbedienungsprinzip geführt wird. Die Verkaufsflächen variieren zwischen 1.500 bis 3.000 m². Der periodische Bedarf (Nahrungs- und Genussmittel) überwiegt im Angebot. Der aperiodische Bedarf wird aufgrund des begrenzten und relativ schmalen Sortiments nur teilweise befriedigt. Verbrauchermärkte sind zumeist an Standorten mit guter bis sehr guter Verkehrslage in Kombination mit einem ausreichend großen Grundstück zu finden.

➤ **SB-Warenhaus**

Großflächiger Einzelhandelsbetrieb mit einer Verkaufsfläche von mehr als 3.000 m². Kern des Angebots bildet ein Vollsortiment mit Nahrungs- und Genussmitteln. Mit zunehmender Größe verlagert sich der Angebotsschwerpunkt zu den Sortimenten für die langfristige Bedarfsdeckung. Es überwiegt die Selbstbedienung. Teilselbst- und Fremdbedienung können daneben auftreten. Gegenüber dem Verbrauchermarkt wird das Angebot durch weitere Voll- und Randsortimente ergänzt.

➤ **Einkaufszentrum oder Shopping-Center**

Einkaufszentren sind aufgrund zentraler Planung errichtete großflächige Versorgungseinrichtungen, die den kurz-, mittel- und langfristigen Bedarf decken. Einkaufszentren sind gekennzeichnet durch die räumliche Konzentration von Einzelhandels-, Gastronomie- und Dienstleistungsbetrieben unterschiedlicher Größe, ein großes Angebot an PKW-Stellplätzen, einheitliche Öffnungszeiten, gemeinsame Marketingaktivitäten sowie ein zentrales Management bzw. Verwaltung. Sonderformen von Einkaufszentren sind Galerien und Passagen.

➤ **Baumarkt**

Großflächiger Einzelhandelsbetrieb, der auf Heimwerkerbedarf spezialisiert ist. Selbstbedienung ist in einem Baumarkt vorherrschend. Verkaufsflächen übersteigen 1.000 m². Angeboten wird ein breites Sortiment ohne einseitigen Schwerpunkt. Ein Baumarkt ist ein Warenhaus mit Sortimentsschwerpunkt im DIY-Bereich („do-it-yourself“). Spezialisten wie Fliesenfachmärkte gehören dieser Betriebsform nicht an.

➤ **Gartencenter**

Großflächiger Einzelhandelsbetrieb, der auf Gartenbedarf spezialisiert ist. Gartencenter befinden sich meist in Randlagen der Städte. Die Betriebsgrößen gehen zunehmend in Richtung großflächiger Gartencenter, die oft auch an einen Baumarkt angegliedert sind.

➤ **Möbelmarkt**

Großflächiger Einzelhandelsbetrieb, der auf Einrichtungsgegenstände insbesondere in Innenräumen wie Wohnungen, Geschäften, Büroräumen oder anderen Nutzungseinheiten, manchmal auch im Außenbereich, spezialisiert ist.

11.3 Erklärungen

➤ **Agglomeration**

Räumliche Konzentration von mindestens drei Einzelhandelsbetrieben mit einer Gesamtfläche von mehr als 700 m².

➤ **Shops**

Weitere Einzelhandelsunternehmen mit weniger als 700 m² Verkaufsfläche pro Betrieb, die Bestandteil von Agglomerationen oder Einkaufszentren sind.

11.4 Abkürzungen

EH	Einzelhandel
EW	Einwohner
LM	Lebensmittel
SB	Selbstbedienung

*Quellen: Heinritz, Klein & Popp (2003), Kuschnerus (2007), Metro AG (2010), GfK-Geomarketing GmbH (2011)

12. Quellenangaben

- Bundesagentur für Arbeit (2011): Entwicklung der Arbeitslosenquote in den Landkreisen und kreisfreien Städten der Region Ostthüringen, Nürnberg.
- GfK GeoMarketing GmbH (2010): Kaufkraftkennziffern 2010 und einzelhandelsrelevante Kaufkraftkennziffern 2010 für den IHK-Bezirk Ostthüringen, Nürnberg.
- GfK GeoMarketing GmbH (2011): Geomarketing-Glossar. Definition der Kaufkraftindikatoren, www.gfk-geomarketing.de.
- Günter Heinritz, Kurt E. Klein & Monika Popp (2003): Geographische Handelsforschung. Berlin. (Begriffserklärungen, Kaufkraftindikatoren und Betriebsformen)
- Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera (diverse Jahrgänge): Großflächiger Einzelhandel in Ostthüringen 1997, 1999, 2001, 2002, 2004, 2005, 2007.
- Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera (2011): Bestandserfassung des kleinflächigen Einzelhandels. Ermittlung anhand der IHK-Mitgliederzahlen im Einzelhandel und statistischer Durchschnittswerte.
- Metro AG (2010): Metro-Handelslexikon 2010/2011. Daten, Fakten und Adressen zum Handel in Deutschland, Europa und der Welt. Düsseldorf.
- Thüringer Landesamt für Statistik (2010): Bevölkerung und Flächengrößen der Ostthüringer Landkreise, kreisfreien Städte und Gemeinden, www.tls.thueringen.de.
- Thüringer Landesamt für Statistik (2010): Entwicklung der Erwerbstätigen in den Landkreisen und kreisfreien Städten der Region Ostthüringen, www.tls.thueringen.de.
- Ulrich Kuschnerus (2007): Der standortgerechte Einzelhandel. Bonn.
- Bestandserfassung der großflächigen Einzelhandelseinrichtungen und der Nahversorgung in den Landkreisen, kreisfreien Städten und Gemeinden; Erhebungen im Rahmen einer Lehrveranstaltung durch Studentinnen und Studenten der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie und Regionalentwicklung (Wintersemester 2010/2011).

Die IHK Ostthüringen zu Gera dankt dem Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie und Regionalentwicklung der Friedrich-Schiller-Universität Jena für die Zusammenarbeit im Rahmen des Projektes. Ein großer Dank gilt den Studentinnen und Studenten, welche die Verkaufsflächen der Einzelhandelseinrichtungen in den Landkreisen und kreisfreien Städten erhoben haben. Die IHK Ostthüringen zu Gera dankt außerdem allen Unternehmen sowie den Behörden der Städte und Landkreise, die sich bei der Ermittlung der Verkaufsflächenzahlen beteiligt und Auskunft gegeben haben.

Herausgeber: IHK Ostthüringen zu Gera
Gaswerkstr. 23
07546 Gera
Tel.: +49 365 8553-0
E-Mail: info@gera.ihk.de

Redaktion: Dipl.-Ing. oec. Almut Weinert
Leiterin Geschäftsbereich
Wirtschaft und Technologie

Erhebungen: Mathias Engelmann, Martin Faber, Lisa Focke, Tina Geitz,
Ronny Hamann, Tanja Kostial, Max Kraft, Heidi Müller, David
Neumann, Susann Purucker, Raphael Solass, Max Tobiaschus,
Constanze Wagner, Hannes Werner, Manuel Meyer

Fotonachweis Titelseite: Stadtverwaltung Greiz
Stadtverwaltung Jena
Stadtverwaltung Saalfeld
Stadtverwaltung Schleiz
IHK Ostthüringen zu Gera
Sigrid Schädlich

Stand: Juni 2011

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt die IHK Ostthüringen zu Gera keine Gewähr.

